

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Bild Acryl von U. Wilke-Müller / Gemeindebrief/Druckerei.de

## 5 | Vergebung

### 2 Fasten darf wehtun

Falsche Kutteln – die Küche während der Fastenzeit

### 3 Rätselhafte Spuren Jesu

Im Musikspiel «Der Liebe Gesicht» wird Zuger Kirche zum Escape Room

### 6 «Es gibt nur diese eine Welt»

Interview zum neuen Hungertuch der Fastenkampagne 2023

# Fasten darf auch wehtun

Falsche Kutteln – die Fastenzeit ist in der Küche sichtbar

## EDITORIAL

Thomas Betschart

Katechet

Pfarrei Oberägeri



## ESSVERHALTEN

An unserem Familientisch wird viel diskutiert. Vier Kinder, vom Vorschulalter bis in die Oberstufe, haben zu fast allem eine eigene Meinung und tun diese auch kund. Beim gemeinsamen Nachtessen ist unser Essverhalten immer wieder Thema.

Unser Gemüsegarten und die eigene Hühnerschar tragen dazu bei, dass ein Bewusstsein für Lokales und Saisonales gewachsen ist. Es ist logisch, dass es bei uns im Winter keine Tomaten und Gurken gibt. Ein Blick ins Gewächshaus räumt diesbezüglich die letzten Zweifel aus.

Ein Dauerthema ist das Fleisch. Wir haben alle gerne Fleisch und kaufen vieles direkt vom Bauern, dessen Tiere rund um unser Haus weiden. Hackfleisch in allen Variationen, Würste und Aufschnitt kommen oft auf den Tisch. Während für unsere Kleinsten Fleisch einfach fein ist, machen sich die Älteren Gedanken über das Leben und Sterben der Tiere, die Veränderung des Klimas und unser Verhalten als Konsum- und Wegwerfgesellschaft.

Im Moment sind wir uns einig: Wir wollen weiterhin Fleisch essen, doch es soll weniger werden. Wir wollen beispielsweise unsere Fleischgerichte mehr mit Trockenbohnen aus dem Garten strecken oder einfach weniger Aufschnitt zum Abendessen auf den Tisch stellen.

Ich glaube, die Fastenzeit ist die richtige Zeit, um über unser Essverhalten übers ganze Jahr nachzudenken.

**Fastenkutteln – was ist das überhaupt? Das wird sich manch eine Köchin oder ein Koch fragen, wo doch echte Kutteln kaum mehr auf den Tisch kommen. Aber Fastenkutteln oder falsche Kutteln sind kaum mehr bekannt. Im Buch Zuger-Chuchi, herausgegeben vom Zuger Bauern-Verband, sind diese Kutteln aber zu finden – und das gleich doppelt, in einer rezenten und einer süssen Variante. Das Menü im Buch stammt vom Kloster Frauenthal.**

Und heute? Sr. M. Benigna, die Priorin, antwortet: «Wir in der Abtei Frauenthal haben keine speziellen Fastenspeisen.» Milchreis und Kompott seien das ganze Jahr über immer wieder auf dem Speiseplan, ebenso wie am Freitag Suppe und Brot. In der Fastenzeit habe jede Schwester ihr ganz persönliches Fasten. Sr. Maria Elisabeth vom Kloster Gubel erinnert sich an früher, als es während der Fastenzeit nur an den Sonntagen Fleisch gab. Heute werde das Essen von auswärts geliefert: «Viermal in der Woche haben wir kein Fleisch, das gilt aber das ganze Jahr.»

### VERZICHT STEHT IM VORDERGRUND

Bei den angefragten Klöstern stehen nicht besondere Menüs oder Speisen im Vordergrund, sondern der Verzicht. Schlichtere Speisen, weniger Fleisch, heisst es etwa im Kloster Heiligkreuz Cham. Einmal pro Woche macht



Fastenkutteln nach Zuger Art.  
Rezept siehe Kasten.

Regula Bieri, Köchin vom Heiligkreuz, einen Suppe-Zmittag – etwa mit einer Lozärner Chässoppe. Diese Speise basiert auf altbackenem Brot, Käse und Milch; sie gehört zu den traditionellen Fastenspeisen.

Fasten ist der bewusste Verzicht auf Essen. Fast alle Religionen kennen das Fasten als Gestaltungselement des spirituellen Lebens. Die verminderte Nahrungsaufnahme bis hin zum Verzicht soll der geistigen Vertiefung und Konzentration dienen. Der bewusste Verzicht darf auch ein «wenig wehtun», wie Veronika Jehle und Matthias Wenk im Kapitel zum Christentum in einem Buch übers Essen in den Weltreligionen schreiben.

*Buchtipps: Was ist Religion? Herausgegeben im Werd Verlag, 2012*

• FRANZ LUSTENBERGER

### FASTENKUTTELN NACH ZUGER ART

Basis der Fastenkutteln sind Omeletten. In der rezenten Variante werden sie in 0,5 bis 2 Zentimeter breite Streifen geschnitten und lagenweise mit geriebenem Käse in eine gut gebutterte Auflaufform gefüllt. Darüber kommt ein Guss aus gehackten gedünsteten Zwiebeln und Tomaten; Kreuzkümmel sowie Salz und Pfeffer zum Abschmecken ergänzen die Sauce.

Das Ganze über die falschen Kutteln giessen und nochmals Käse darauf. Und dann in den Ofen für rund 25 Minuten.

In der süssen Variante werden die Kutteln mit Vanillecrème übergossen und während 15 Minuten im Backofen überbacken. Dazu passt Früchtekompott.

• FL

# Rätselhafte Spuren Jesu

Im Musikspiel «Der Liebe Gesicht» wird die Johanneskirche zum Escape Room

**Angeleitet von einer unbekanntem Stimme decken Jugendliche in der Johanneskirche unterschiedliche Stationen aus dem Leben Jesu auf. Begleitet werden sie von 60 bis 70 Musizierenden. Theater und Musik wurden eigens für das 50-Jahre-Jubiläum der Pfarrei St. Johannes geschrieben, nun wird es uraufgeführt.**

Sieben Jugendliche landen zufälligerweise in der Johanneskirche in Zug. Sie reagieren ablehnend bis neugierig auf den Kirchenraum, bis plötzlich eine unbekannte Stimme zu ihnen spricht. Diese Stimme lädt sie zu einem Spiel ein – die Kirche wird zu einem Escape Room. Zu einem Raum, in welchem das Lösen einer Aufgabe stets einen Schritt weiter und hin zum nächsten Rätsel führt. Durch deren Lösungen erschliesst sich den Jugendlichen nach und nach das Leben Jesu. Im Auftrag der Zuger Pfarrei St. Johannes hat die Sängerin und Dichterin Meggi Klüber «Der Liebe Gesicht» geschrieben, aufgrund der Pandemie wird es nun mit zwei Jahren Verzögerung uraufgeführt. Meggi Klüber stellt die Kirche als Escape Room dar, weil sie eine Stimme in das Stück habe einfließen lassen wollen, welche die Jugendlichen direkt anspricht. «Sie erleben dadurch das Leben und Wirken dieses Jesus von Nazareth hautnah mit, ohne dass Glaubenssätze verkündet werden.». Vielmehr würden alle dazu ange-regt, die eigene Wahrheit zu erkennen.

## JUGENDLICHE IDENTIFIZIEREN SICH MIT IHREN ROLLEN

Bei den Jugendlichen handelt es sich um Primar-, Sekundar- und Kantischülerinnen und -schüler und zwei junge somalische Frauen. «Sie identifizieren sich so stark mit ihren Rollen, wie wenn sie sich tatsächlich in einem Escape Room befinden würden», sagt die Religions-, Theater- und Musikpädagogin Monika Regli, die das Stück inszeniert. So sei nach der Schilderung der Szene, in welcher eine Ehebrecherin hätte gesteinigt werden



Die Jugendlichen während einer Probe in der Kirche St. Johannes, Zug.

sollen, betretene Stille eingetreten. Dann habe jemand der Schauspieltruppe gefragt: «Echt jetzt – die haben das damals wirklich gemacht?» Vor der Grösse dieses Projekts hat Monika Regli grossen Respekt. Denn das Stück erfährt auch eine umfangreiche musikalische Begleitung.

## VOM POP BIS ZUR GREGORIANIK

Die Musik, die das ganze Schauspiel durchdringt, entstammt der Feder des Komponisten, Gesangspädagogen und Kirchenmusikers Martin Völlinger. Gestützt auf den Theatertext hat er Lied-Geschichten geschrieben, «die ganz nah am Leben Jesu dran sind» und Musik komponiert, die Stimmung schafft. «Die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael werden von einem Streichorchester, Perkussion, einem Saxofon und von mir am Klavier begleitet.» Insgesamt dürfte es sich um 60 bis 70 Musizierende handeln. Mit seinem musikalischen Schaffen vernetzt Martin Völlinger Tradition und Generationen. «Das Musikspiel enthält sechs Chorlieder, auskomponierte Stücke, gewisse Szenen werden von drastischen und radikalen, dann von sänftigenden und befreienden Teilen begleitet.» Es gebe auch poppige Elemente, die Szene mit Maria Magdalena sei musicalartig, das Schauspiel enthalte aber auch Gregorianik.

Die musikalische Leitung hat der Kirchenmusiker und Organist Philipp Emanuel Gietl inne, der unter anderem als Chorleiter der Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael wirkt. Zu den Liedern, welche die Chöre singen werden, meint er: «Für die Chöre ist es kein gewohntes Repertoire. Die Rhythmen und die Harmonie sind neu für sie.» Eine besondere Herausforderung ist für ihn, dass es sich um die Uraufführung des Musikspiels handelt: «Wir betreten Neuland. Aber dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten bin ich überzeugt, dass es eine ergreifende und gute Aufführung wird!», sagt Gietl.

Vor einem «grossen Klangbild», wie Philipp Gietl es nennt, werden sich die Jugendlichen auf Spurensuche begeben. Ob sie ein glückliches oder ein offenes Ende erwarten wird, wird das Musikspiel zeigen.

## • MARIANNE BOLT

### «DER LIEBE GESICHT»

Ein modern-christliches (Oster-)Schauspiel mit Musik zum 50-Jahre-Jubiläum der Pfarrei St. Johannes in Zug. Geeignet ab dem Kindergarten-/Schulalter bis ins hohe Alter.  
Sa, 1.4., 20 Uhr: Premiere  
So, 2.4., 15 und 18 Uhr  
Eintritt frei. Empfohlene Kollekte: 20.–/10.–

## WAS MICH BEWEGT



### Im Beichtstuhl

Neugier bringt oft Überraschungen. Unlängst öffnete ich in einer modernen Kirche by the way den Beichtstuhl und entdeckte darin Besen, Staubsauger, Putzlappen.

Die Überraschung wich der Einsicht, dass hier etwas zum Ausdruck kommt, was schon lange und weithin bekannt ist. Das Sakrament der Versöhnung wird vielerorts kaum noch, und wenn überhaupt, dann in anderen Räumen und unter anderen Rahmenbedingungen gefeiert. Ich kann verstehen, dass das Setting des traditionellen Beichtstuhls für viele Menschen kaum mehr stimmig ist. Bei Erwachsenen sind damit manchmal skurrile Erinnerungen an die erste Beichte verbunden oder Bilder aus überzeichneten Filmszenen, wo strenge oder weltfremde Priester hinter einem Gitter sitzen. Eine weitere Hürde ist für manche auch der Mangel an Vertrauen zu den Priestern, welche die Beichte hören. Es macht mich nachdenklich, dass etwas, das so viel heilendes Potenzial hätte, aus dem Blick geraten ist. Das Sakrament der Versöhnung ruft in Erinnerung, dass ein Neuanfang immer möglich ist, wenn wir bereit dazu sind, uns dem zu stellen, was im Argen liegt. Wir sind dabei nicht auf uns allein gestellt und es hängt nicht alles von uns ab, denn Gott selber bewirkt die Versöhnung. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Busse und eine Zeit der Versöhnung. Dies könnte, bildlich gesprochen, die Gelegenheit sein, das Putzzeug aus dem alten Beichtstuhl rauszunehmen und nach stimmigen Möglichkeiten zu suchen, um den Beziehungen zu Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott zu neuem Glanz zu verhelfen.

• **+FELIX GMÜR, BISCHOF VON BASEL**



Quelle: Pixabay/Aimee Valentine

# Sehen und gesehen werden

Gedanken zum Evangelium vom 4. Fastensonntag: Joh 9,1-41

**Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte (Joh 9,13f.\*).**

.....

Niemand, der sehend ist, kann sich in die Situation eines Blindgeborenen versetzen. Unmöglich ist es nachzuempfinden, wie eine solche Person ihr Leben meistert. Daher kennen wir auch nicht das Ausmass ihrer Sehnsucht, einmal den Himmel, die Sonne, die Sterne oder das Gesicht eines lieben Menschen zu sehen. Diese Sehnsucht wird im heutigen Evangelium offenbar vorausgesetzt. Denn der Blinde bittet nicht; er fragt nicht; Jesus heilt ihn einfach. «Das ist doch normal, dass ein Blinder sehen will», denken wir spontan. Ist es das wirklich?

Max Frisch erzählt in seinem Roman «Mein Name sei Gantenbein» von einem Mann, der sehen kann, aber nicht sehen will. Er stellt sich vor, dass es viel praktischer ist, blind zu sein. Daher legt er sich eine Blindenbrille zu, einen weissen Leuchtstock und eine gelbe Armbinde mit schwarzen Punkten. Damit ändert sich sein bisheriges Leben. Was er nicht sehen will, sieht er nicht mehr. Zu allem, was um ihn herum geschieht, braucht er keine Stellung mehr zu beziehen. Allen Konflikten kann er aus dem Weg gehen. Endlich hat er seine Ruhe.

Dem Blinden, von dem Johannes erzählt, erging es anders. Als er auf einmal sehen konnte, fand er sich in einer Welt voller Misstrauen und Intrigen wieder. Seine Heilung brachte es sogar mit sich, dass man ihn aus der Synagoge ausstieß. Mit anderen Worten: Die Welt erwies sich als ganz anders, als er sie sich möglicherweise erträumt hatte.

Faszination ist das eine, es gibt aber auch die andere Seite, die uns Unruhe und schlaflose Nächte beschert. Gantenbein umgibt das milde, abgeschirmte Licht seiner selbstverschriebenen Blindenbrille. Durch sie erscheint ihm zwar alles dunkel, aber dafür auch ohne Härten und ohne Kanten. Dem, der sehen will, kann das grelle Licht der Wirklichkeit die Tränen in die Augen treiben. Damit wird deutlich: Es geht nicht um das Sehen-Können, sondern um das Sehen-Wollen.

Die Entscheidung, sich von Jesus und der biblischen Botschaft die Augen öffnen zu lassen, ist eine Entscheidung, sich auf alles einzulassen, was uns in die Augen fällt. Nur aus voller Lebensbejahung können wir, wie er, anderen neue Lebensmöglichkeiten öffnen. Sehen wollen heisst ein gutes Augenmass entwickeln, und zwar am Beispiel Jesu.

• **MICHÈLE ADAM, DR. THEOL., PASTORAL-RAUMLEITERIN ZUGERSEE SÜDWEST**

*\*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

# «Seid ohne Sünde»

Ein Blick in die Entwicklung der Busspraxis

**Wie geht man mit sündhaften Menschen um? Der Blick in die Geschichte zeigt, wie die Busspraxis notwendiges Mittel war, dass die Kirche bestehen blieb. Die Funktion der Sühneleistung veränderte sich dabei nachhaltig.**

.....

Wer sehnt sich nicht danach: Menschen leben in Frieden und in Menschlichkeit zusammen. Den frühen Christusanhänger:innen erging es wohl nicht anders. Die Menschen sehnten sich nach einem sündlosen und befreiten Leben. Sie wollten eine Gesellschaft, in der Ungerechtigkeit kein Faktum mehr ist und Nächstenliebe das menschliche Zusammensein prägt. Die Urkirche war der Überzeugung, dass die Taufe den Menschen aus seinem früheren sündhaften Leben befreite und in den Zustand des Heils versetzte. Paulus war davon überzeugt: Durch die Taufe wird der alte sündhafte zum neuen heilsbegabten Menschen. Und: Die Menschen glaubten dabei an die baldige Wiederkunft Christi (Parusie) und damit an die Vollendung der Welt.

## **WEITERHIN SÜNDHAFT – TROTZ TAUFE**

Aber die Erfahrung zeigte etwas anderes. Die Getauften lebten das Ideal nicht. Mord, Unzucht, Diebstahl – alles gab es. Und so stellte sich die Frage, wie die Frühkirche mit jenen eigenen Mitgliedern umgehen sollte, die versagten. Der Ausgangspunkt zur Busspraxis war damit gelegt. Es gab heftige Auseinandersetzungen, ob es denn überhaupt möglich sei, dass man als sündiger, getaufter Mensch wieder in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen werden kann. Klar war die Antwort darauf im 1. Jahrhundert überhaupt nicht. Jedoch setzte sich die Überzeugung durch, dass es eine einmalige Sündenvergebung gäbe. Wie genau jedoch die Busspraxis dazu aussah, war unklar.

Während der Zeit der Grosskirche (150 bis 300 n. Chr.) entwickelte sich das Verständnis, dass sich die Parusie Christi auf unbestimmte Zukunft verzögerte. Deshalb setzte sich eine

systematische Busspraxis durch, in dieser Zeit noch in Form der zweimaligen Busse. Grundprinzip dabei war es, dass nach der Verfehlung der sündige Mensch diese öffentlich vor der Christengemeinde bekannte und anschliessend eine Sühneleistung vollbrachte. Dies konnten z. B. Gebete, Almosen, Fasten sein. Danach wurde er von seiner Schuld befreit (Absolution) und wieder in die Gemeinschaft aufgenommen.

Die Verfolgungszeit im 3. Jahrhundert stellte die Kirche vor grosse Herausforderungen. Wie sollten jene behandelt werden, welche das Märtyrertum nicht auf sich nahmen und dem von der staatlichen Obrigkeit befohlenen römischen Kaiserkult folgten? Die Anzahl jener war recht gross. Im Prinzip ging es darum, diese «lapsi», so wurden sie genannt, durch die Busspraxis wieder in die Gemeinschaft aufzunehmen. Ohne Wiederaufnahme wäre der Mitgliederschwund wohl zu gross gewesen. Wer aber darüber zu entscheiden hatte, war nicht von Anfang an klar. Die Bischöfe wehrten sich zu Beginn, die Verantwortung für die Absolution zu übernehmen, erst später setzte es sich durch, dass die Amtsträger diese übernahmen.

## **VERÄNDERUNG DER BUSSPRAKIS DURCH IRO-SCHOTTISCHE MÖNCH**

In der Zeit der Reichskirche (ab dem 4. Jahrhundert) und nach der Völkerwanderung waren es iro-schottische Mönche, die eine neue Busspraxis auf den Kontinent brachten, die eine grosse Nachhaltigkeit bis in die Neuzeit mit sich brachte. Aufgrund des irischen Rechtssystems veränderte sich die Busspraxis. Nach dem Bekennen der Schuld folgte die Absolution und erst danach – im Gegensatz zu Früh- und Grosskirche – die Sühneleistung. Diese war durch Busskataloge geregelt. Das Bekennen wurde aus dem öffentlichen Raum



*Eine Bäuerin kauft einen Ablass. François-Marius Granet (1775-1849) malte das Bild 1825.*

definitiv in das private Bekennen vor einem Priester hineinverlegt. Für jede Sünde gab es eine entsprechende Sühneleistung. Diese Strafleistungen waren aber austauschbar und kompensierbar, meistens durch Geld oder Stiftungen. Damit war die Grundlage gelegt für den späteren im Mittelalter hoch-effizient eingeführten Ablasshandel und der Fiskalisierung der Sünde und später – nach der Reformation – der Disziplinierung der Menschen. Der damit verbundene Geldsegen blieb nicht aus – viele heutige Kulturgüter wären ohne diesen wohl kaum vorhanden. Erst mit dem Vatikanum II ändert sich diese Buss- und die damit verbundene Beichtpraxis nachhaltig. Inwieweit jedoch eine moderne Busspraxis noch funktioniert, hängt weniger von den kirchlichen Möglichkeiten als vielmehr vom Bewusstsein der eigenen individuellen Brüchigkeit und Unvollkommenheit ab. Eine Herausforderung für den modernen Menschen.

• GUIDO ESTERMANN

# «Es gibt nur diese eine Welt»

Zum neuen Hungertuch der Fastenkampagne 2023

**Ein neues Hungertuch begleitet zahlreiche Pfarreien durch die Fastenzeit. Die Luzerner Theologin Jacqueline Keune hat dazu im Auftrag der Fastenaktion Meditationstexte verfasst.**

**Was sehen Sie auf dem neuen Hungertuch?**

**JACQUELINE KEUNE:** Ich sehe eine Erde, die fällt, und eine Gegenbewegung, die versucht, diesen Fall zu verlangsamen oder aufzuhalten. Das Bild macht auf mich den Eindruck eines Flickenteppichs, in den roten und gelben Flecken sehe ich Blut und Feuer. Die Buchstaben wirken wie Dauergerede, ein Kommentieren und Analysieren, um das komplexe Ganze zu begreifen.

**Das Originalbild ist auf Zeitungen gemalt, einzelne Titelworte wie «Vom Anfang» oder «Der Mensch» schimmern noch durch. War dieser Entstehungsprozess für Sie wichtig?**

Ja, das hat mir einen Zugang zu dem Bild verschafft. Auf den ersten Blick erscheint es als sehr einfache Darstellung für eine hoch komplexe Wirklichkeit. Auf den zweiten Blick sehe ich, dass es sich aus Hunderten kleiner Zeitungsfetzen zusammensetzt. Diese benennen grausame, banale oder hoffnungsvolle Realitäten dieser Welt. Für dieses Bild wurde zusammengeklebt, ausgebessert, übermalt. Genauso erlebe ich die Welt. Diese Entsprechung von innen und aussen gefällt mir sehr an dem Bild.

**«Was ist uns heilig?», lautet der Titel des Tuches. Wie verstehen Sie diese Frage?**

Was macht uns Staunen, was verschlägt uns die Sprache? Was löst Gefühle von Ehrfurcht aus? Was tasten wir nicht an? Was machen wir um keinen Preis zu Geld?

**Wie lautet Ihre Antwort darauf?**

Manchmal werde ich von etwas so ergriffen, dass ich das Gefühl bekomme, ich erlebe gerade etwas von der Macht des Heiligen. Die letzten Stunden im Leben meiner Freundin Rita. Das war für mich eine Begegnung mit dem



Das Misereor-Hungertuch 2023 «Was ist uns heilig?» von Emeka Udemba.

Heiligen. Auch im ersten Kuss von Markus, meinem heutigen Mann, habe ich etwas von der Nähe des Himmels gespürt, oder wenn ich tief im Wald unterwegs bin.

**Wie sind Sie vorgegangen, um von diesem Bild zu Ihren Meditationstexten zu kommen?**

Ich habe das Bild immer wieder angeschaut und es am Computer vergrössert. Zuerst dachte ich: Ich kann einen, aber nicht sieben verschiedene Texte darüber schreiben. Je länger und genauer ich es angeschaut habe, desto vielschichtiger wurde es. Manche Texte gehen auf ein Wort ein, andere auf einen Ausschnitt wie die Hände.

**Sie prangern mehrmals «die Mächtigen» an. Wer ist das in Ihren Augen?**

Mit den Mächtigen meine ich jene Männer, die an den Schalthebeln der politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Macht sitzen. Die Entscheidungen fällen, die Millionen von Menschen betreffen. Ich prangere nicht die Macht an sich, sondern deren Missbrauch an. Der Machtmissbrauch ist konkret. Seine Namen heissen für mich u. a. Wladimir Putin, Xi Jinping, Baschar al-Assad, Alexander Lukaschenko, Donald Trump, Jair Bolsonaro, Recep Tayyip Erdoğan.

**«In unserer Hand liegt es», lautet die letzte Zeile des letzten Textes. Welche Möglichkeiten haben Sie, haben die Gläubigen in den Pfarreien, damit «die Blätter der Bäume aufatmen»?**

Ich bin oft nahe daran, die Hoffnung komplett zu verlieren, wenn ich in die Welt schaue. Darum ist es wichtig, mir selber immer wieder zu sagen: Wir sind nicht ohnmächtig, wir sind teilmächtig. Nicht nur politische Weichenstellungen oder grosse Aktionen sind von Bedeutung, sondern jeder Schritt zählt.

**Wie sehen solche Schritte aus?**

Für mich ist es wichtig, mich ausschliesslich mit dem ÖV oder aus eigener Muskelkraft zu bewegen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ich kein Flugzeug brauche, um in unbekannte Welten einzutauchen. Beim Einkaufen leiten mich zwei Fragen: «Brauche ich das wirklich?» und «Habe ich genug Zeit für das, was ich kaufe?» Ein deutscher Ökonom sagte einmal, wir sollten nur so viel konsumieren, wie wir auch Zeit haben, den Dingen unsere Aufmerksamkeit zu schenken. Sonst werde das Gekaufte zum Ballast. Das empfinde ich genauso. Darum frage ich mich in jedem Buchladen: Habe ich wirklich die Zeit, dieses Buch zu lesen?

# Weihbischof Josef

«Ich möchte ein Bischof für heute und morgen sein»

## Können solche kleinen Schritte etwas verändern?

Wenn wir konsequenter und solidarischer wären, wenn wir wirklich Ernst machen würden mit dem, was wir als richtig oder falsch erkennen, dann hätten wir ungeheure politische Macht, als Einzelne und miteinander. Darum habe ich Mühe mit Fürbitten, die Gott darum bitten, er solle den Hunger wegmachen. Es ist unsere Aufgabe, für Gerechtigkeit zu sorgen. Darum bin ich dankbar, dass wir durch die Fastenkampagne immer wieder an diese Verantwortung erinnert werden.

## «Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein?», lautet das Motto der diesjährigen Kampagne. Wie lautet Ihre Antwort auf diese Frage?

Es gibt nur diese Welt. Ich habe eine kleine Mitverantwortung für diese Welt, in der Hunderttausende Menschen im Südsudan oder in Somalia Hunger leiden. In der über dem indischen Kontinent Vögel tot vom Himmel fallen, weil die Temperaturen auf 50 Grad ansteigen. Das ist aber auch die Welt, in der sich junge Menschen an kerngesunde Bäume ketten, weil sie verhindern wollen, dass ein Grosskonzern sie fällt, um den Kohleabbau auszuweiten. Es gibt nur diese eine konkrete Welt.

• SYLVIA STAM

Erstpublikation im Kantonalen Pfarreiblatt Luzern

## NEUES HUNGERTUCH

Das diesjährige Hungertuch trägt den Titel «Was ist uns heilig?» Geschaffen wurde es von Emeka Udemba (\*1968). Der nigerianische Künstler lebt und arbeitet in Freiburg (D). Am Anfang seines Hungertuchs stand eine Zeitungscollage: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes – Schicht um Schicht riss und klebte der Künstler diese Fragmente, übermalte sie und komponierte aus ihnen etwas Neues. Download der Meditationen von Jacqueline Keune zum Hungertuch: [sehen-und-handeln.ch/fuer-pfarreien-und-kirchgemeinden/hungertuch](http://sehen-und-handeln.ch/fuer-pfarreien-und-kirchgemeinden/hungertuch)

## Seit dem 26. Februar hat das Bistum Basel mit Josef Stübi wieder einen Weihbischof. Der frisch geweihte Josef Stübi möchte «Hoffnung leben».

Josef Stübi ist durch Bischof Felix und die Mitkonsekratoren Bischof Markus Büchel von St. Gallen und Weihbischof Peter Birchofer aus dem Erzbistum Freiburg i. Br. zum Bischof geweiht worden. Anschliessend setzte ihn Bischof Felix in das Amt des Weihbischofs ein. An der Weihe am 26. Februar in der Kathedrale in Solothurn waren zahlreiche geistliche und weltliche Würdenträger sowie rund 700 Gäste anwesend, die der dreistündigen Messe beiwohnten. Während seiner Dankesrede erzählte Weihbischof Josef, dass er vor einigen Jahren einer Priesterweihe durch Bischof Felix beiwohnte. Ein Wort aus dessen damaliger Predigt sei bei ihm hängen geblieben. «Er sagte zu den Weihekandidaten: «Ihr werdet nicht geweiht für die Kirche von gestern und vorgestern. Ihr werdet geweiht für



Quelle: Fabienne Bühler

die Kirche von heute und morgen.» Und so verstehe auch ich mich: Nicht als Bischof für gestern und vorgestern, sondern als Bischof für heute und morgen. Machen wir uns aufgehen wir weiter, gehen wir miteinander.» Bischof Felix griff in seiner Predigt den Leitspruch auf, den Josef Stübi gewählt hat: «Hoffnung leben». Er sagte: «Hoffnung nicht im luftleeren Raum und irgendwann, sondern Hoffnung für uns, fürs Hier und Jetzt.» Hoffnung leben solle kein frommer Wunsch, sondern eine Haltung sein: «Die Haltung der Hoffnung ist, darauf zu vertrauen, dass Gott mit uns ist und mit uns bleibt.»

• MARIE-CHRISTINE ANDRES / MB

## WEIHNACHTSBRIEFKASTEN – GROSSARTIGE KOLLEKTENSPENDE

Überwältigt und tief berührt von so viel Grosszügigkeit und Vertrauen durften wir vom Weihnachtsbriefkasten die unglaubliche Spende von 11'502.35 Franken aus den Kollekten des Diakoniesonntags 2022 entgegennehmen. Allen, die hierzu beigetragen haben, gebührt ein riesiges Danke. Mit Ihrem Beitrag können wir benachteiligten Mitmenschen im Kanton Zug zur Weihnachtszeit Erleichterung, Licht und Freude schenken. Ein längst eingespieltes Helferteam sorgt dafür, dass die entsprechenden Hilfeleistungen vor Weihnachten überbracht, organisiert oder zumindest verbindlich zugesagt werden können. Unsere Kontaktfrauen sind jeweils bereits im Oktober unterwegs, um entsprechende Gespräche bei den Familien in ihren Gemeinden zu führen. Unser Team sichtet im Advent über 250 Unterstützungsgesuche, tätigt Abklärungen und organisiert entsprechende Hilfe oder vermittelt fachliche Unterstützung.

Nebst den materiellen Leistungen ist es für Menschen in schwierigen Situationen auch besonders wertvoll, ein offenes Ohr zu finden, zu spüren, dass das persönliche Schicksal den Mitmenschen nicht gleichgültig ist. Hierzu ein Auszug aus einem Dankeschreiben:

*Unglaublich, aber wahr!! Es wurde Licht und es strahlte Wärme aus in dieser heutigen besonderen Zeit! Ganz besonderen Dank für diese liebevolle Tat und allen Personen, die diese grosse Arbeit auf sich genommen haben!!!*

Dank dem uns seit 1996 entgegengebrachten grossen Vertrauen dürfen wir so jährlich rund 700 Erwachsenen und Kindern im Kanton Zug zu Weihnachten Hand bieten und sie nachbarschaftliche Solidarität spüren lassen. Wir danken Ihnen allen sehr herzlich, dass Sie uns dabei unterstützen.

Für den Zuger Kantonalen Frauenbund

• URSI GASSER

PASTORALRAUM

## Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.przw.ch

## NACHRICHTEN

### Jugendarbeit: Young District



Quelle: Dominik Reding: Escapist.com

Das neue Programm «young-district» mit 21 Angeboten in Walchwil, Zug und anderswo für 5./6. Primar- sowie Oberstufenschülerinnen und -schüler der kath. und ref. Jugendarbeit ist online. Anmeldungen unter: [www.young-district.ch](http://www.young-district.ch)

### 65+ Magische Natur in Bildern



Quelle: Cornelis van der Pijl

Zum Frühlingsbeginn, am **Dienstag, 21. März**, sind Seniorinnen und Senioren zum **Kafi 65+** ins **Pfarrzentrum St. Johannes** eingeladen. Treffpunkt ist **ab 14.30 Uhr** und um 15 Uhr zeigt Cornelis van der Pijl aus Unterägeri Bilder, die er rund um den Zugerberg gemacht hat. Lassen auch Sie sich verzaubern von magischen Bildern aus der Natur! Auch zum Kaffeetrinken und Schwatzen bleibt genügend Zeit und Raum. Das Team 65+ freut sich auf Ihr Kommen!

### 65+ Alle Vögel sind schon da

Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger Gut Hirt, und Hanspeter Kühni, Sozialdiakon der Reformierten

Kirche, organisieren einen inspirierenden, heiteren und besinnlichen ökumenischen Nachmittag.

Franz Glanzmann gibt einen Einblick in die Vogelwelt in Feld, Wald und Garten am **Donnerstag,**

**30. März, 14–16.30 Uhr im Pfarrzentrum Gut Hirt**, anschliessend Zvieri.

Herzliche Einladung an interessierte Seniorinnen und Senioren im ganzen Pastoralraum.

### Musikspiel «Der Liebe Gesicht»

Aus der Perspektive von heutigen Jugendlichen erschliesst sich das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu. Seien Sie gespannt auf Theater, Musik und Chorgesang. Details siehe St. Johannes Zug. Aufführungen: **Samstag, 1. April, 20 Uhr, und Sonntag, 2. April, 15 und 18 Uhr, je in der Kirche St. Johannes Zug.**

### Versöhnungsfeiern Fastenzeit

Versöhnungswege siehe Pfarrblatt 10/11

**Versöhnungsfeiern im Pastoralraum:**

So 26. März, 9.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus

Mi 29. März, 16 Uhr, Kirche Gut Hirt

Sa 1. April, 18 Uhr, Kirche St. Johannes Walchwil

So 2. April, 17 Uhr, Kirche St. Michael

Di 4. April, 16 Uhr, Kirche St. Johannes Zug

Mi 5. April, 19 Uhr, Schutzengelkapelle Zug

## ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

Reto Kaufmann, Pfarrer

Leopold Kaiser, Kaplan

Sr. Mattia Fähndrich, Pfarreiseelsorgerin

Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin

Lisa Wieland, Pfarreiseelsorgerin i.A.

Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist

Nicoleta Balint, Katechetin

Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter

Sakristane:

Toni Schwegler, 079 588 42 69

Markus Jeck, 079 588 45 87

Oswald Bürgler, 079 794 45 93

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 18. März

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Gaby Wiss

Musik: Chorschola St. Johannes

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Fastensuppe

Predigt: Gaby Wiss

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Gaby Wiss

### 20. – 24. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Ref. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 25. März

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Leopold Kaiser

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Leopold Kaiser

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Leopold Kaiser

### 27. – 31. März

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

### Samstag, 1. April

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Frauenforum St. Michael

Fastensuppe

**Sonntag, 19. März 2023, 11–13 Uhr, im Pfarrzentrum St. Michael**

Thomas Schmid und sein Team laden Sie herzlich zur Fastensuppe ein. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

### Kollekten

**18./19. März: Ansgar Werk Schweiz**



## 25./26. März: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Samstag, 25. März, 09.00 St. Oswald**

Stiftsjahrzeit: Albert Winiger, Emil Alig-Haymoz

**Samstag, 01. April, 09.00 St. Oswald**

Jahrzeitgedächtnis: Conrad Emmenegger-Wick

Stiftsjahrzeit: Rita u. Anton Elsener-Canepa, Carl u.

Camille Betschart-Gillard, Urs Stutz, Carlo Maria

Arthur Brandenburg

### Weg der Versöhnung für alle Generationen 2023



#### «Du bist unsere starke Brücke»

**16. März – 2. April 23**

Der Weg der Versöhnung in der Kirche St. Michael lädt ein, konstante Zeiten wie auch Lebensübergänge bewusst anzuschauen. Unser Glaube ist wie eine Brücke. Oder wie der Apostel Paulus sagt, ist Jesus Christus selber die Brücke, die uns trägt, wenn wir vom Gewesenen ins Kommende gehen, wenn Altes vergangen ist und Neues werden möchte. Lassen Sie sich unabhängig vom Alter ein auf diesen Weg. Für jede Generation liegt ein Begleitheft auf, das Ihnen Anregung und Handreichung gibt für die einzelnen Stationen.

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage.

Nicoleta Balint, Rita Bösch, Sr. Mattia Fährdrich

### Palmbinden



Kommt vorbei! Am Samstag, 1. April ist das Pfarreizentrum St. Michael von 9.30–13.30 Uhr geöffnet. Gemeinsam binden wir Palmen für den

Palmsonntag-Gottesdienst. Ob alleine oder als Familie+, wir freuen uns auf euch! Material gibt es vor Ort, zusätzliches Material kann gerne mitgenommen werden.

Das Vorbereitungsteam

### Unterwegs sein mit Jesus



Die Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen waren mit Freude unterwegs auf ihrem Weg von der Kapelle St. Verena bis ins Pfarreizentrum St. Michael. Sie entdeckten Geheimnisse am Wegrand, gingen durch Schnee und Regen über Brücken, entdeckten Lieblingsplätze in der Kirche und erfuhren: Es tut gut mit Jesus unterwegs zu sein. Die Vorfreude auf den Erstkommunionstag am Sonntag, 7. Mai steigt.

Nicoleta Balint, Verantwortliche für die Erstkommunion

### Kinderfeier

#### Frieden schafft Mut

Mut ist wichtig, um vorwärts zu gehen. Sind wir mutig, wird alles gut.....

**Wann:** 25. März 2023 um 9.30 Uhr

**Wo:** Ref. Kirche Zug

Das Vorbereitungsteam freut sich auf dich und deine Begleitung! Lisa Wieland

### Herzlichen Dank!

Am Wochenende vom 18./19. Februar hat unsere Pfarrei für die Notleidenden des Erdbebens in der Türkei und in Syrien eine Sonderkollekte aufgenommen. Insgesamt wurden Fr. 3'148.05 gespendet. Herzlichen Dank für jeden Beitrag.

### Kollektenergebnisse

#### September 2022

«tut» -das Kindermagazin	CHF 940.60
Bettagskollekte	CHF 1'084.60
Tag der Migranten/innen	CHF 830.00
Diöz. Kollkete für finanz. Härtefälle	CHF 1'347.95
Schweiz. Heiligland-Verein, Luzern	CHF 704.00
Schönstatt-Patres, Horw	CHF 1'286.00
MISSIO	CHF 656.35

Herzlichen Dank für jede Gabe und das Vertrauen, das Sie unseren Hilfswerken schenken.

## OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug

Tel 041 726 60 10

pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 18. März

16.30 Eucharistiefeier (SDP),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche  
Stiftsjahrzeit für Alice und Walter Gisler-Enzler und Mathilde Stadlin-Risi  
Kollekte: Kirche in Not, Ukrainehilfe

### 20. – 24. März

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,  
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

Mi 19.30 Taizéfeier, Pfarreizentrum

### Samstag, 25. März

16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA),  
Seniorenzentrum

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

9.30 Versöhnungsfeier (AA), Kirche  
Musik: Madeleine Nüssli, Orgel und  
Vreni Rieder, Fagott  
Kollekte: für die Fastenaktion

### 27. – 31. März

Di 16.30 Reformierte Andacht,  
Seniorenzentrum

Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kirche

## PFARREINACHRICHTEN

### Getauft

Aus unserer Pfarrei hat Kian Enea Dario, Räbmatt 1 B, Oberwil, das Sakrament der Taufe empfangen. Wir heissen ihn in der Gemeinschaft der Kirche und der Pfarrei herzlich willkommen und wünschen der ganzen Familie Gottes Segen.

## Weg der Versöhnung für alle Generationen 2023



«Du bist unsere starke Brücke»

16. März – 2. April 2023

Der Weg der Versöhnung in der Kirche St. Michael lädt ein, konstante Zeiten wie auch Lebensübergänge bewusst anzuschauen. Unser Glaube ist wie eine Brücke. Oder wie der Apostel Paulus sagt, ist Jesus Christus selber die Brücke, die uns trägt, wenn wir vom Gewesenen ins Kommende gehen, wenn Altes vergangen ist und Neues werden möchte. Lassen Sie sich unabhängig vom Alter ein auf diesen Weg. Für jede Generation liegt ein Begleitheft auf, das Ihnen Anregung und Handreichung gibt für die einzelnen Stationen. Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Flyer in den Kirchen oder auf der Homepage.

Nicoleta Balint, Rita Bösch, Sr. Mattia Fähndrich

## Taizé-Lichterfeier im Pfarreizentrum



Herzliche Einladung zur **Taizé-Lichterfeier am Mittwoch, 22. März, um 19.30 Uhr**. Auf vielseitigen Wunsch findet diese Feier wieder im **Pfarreizentrum** statt. Mit den meditativen Gesängen der Taizé-Gemeinschaft, mit geistlichen Impulsen und Momenten der Stille soll die Hektik des Alltags für eine halbe Stunde in den Hintergrund rücken. Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen.

## Herzliche Einladung zum Palmbaumbinden

Wie im letzten Jahr bietet die Pfarrei ein gemeinsames Palmbaumbinden hinter dem Pfarrhaus an. Unter der kundigen Leitung von Martin Senn können am **Mittwoch, 29. März**, am **Donnerstag, 30. März**, jeweils **ab 18 Uhr**, sowie am **Samstag, 1. April, ab 13 Uhr** grosse Palmbäume hergestellt werden. Auf Wunsch können diese mit ins Quartier genommen und am Palmsonntagsgottesdienst wieder in die Kirche gebracht werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf viele schöne Palmbäume!



## Voranzeige: Palmsonntag Familiengottesdienst und Suppenmittag

Am Palmsonntag, 2. April, feiern wir um 09.30 Uhr einen festlichen Familiengottesdienst. Die Feier beginnt auf dem Kirchenvorplatz mit der Palmweihe. Im Gottesdienst wird die Kollekte für die Fastenaktion aufgenommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Weltgruppe Oberwil zur traditionellen Fastensuppe ins Pfarreizentrum ein. Der Erlös kommt ebenfalls der Fastenaktion zugute. Herzliche Einladung an alle und guten Appetit!

## Noch einmal Fastenessen in der Klinik Zugersee

Am Freitag, 24. März ist bereits das letzte Fastenessen in diesem Jahr. Auf dem Menuplan steht Blumenkohlcrèmesuppe, Spätzli-Gemüsepfanne mit geriebenem Parmesan.

Das gemeinsame Mittagessen findet jeweils von 11.30 bis 12.45 Uhr statt. Kosten Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.–, inkl. Tee oder Mineralwasser. Der Erlös kommt vollumfänglich dem Fastenopfer zugute.

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

- 9.45 Gottesdienst mit Kommunion  
Gestaltung: Choralschola St. Johannes,  
Bernhard Lenfers  
1. Jahresged.: Anny Siegwart-Wertli  
Jahrzeit: Richard Furter-Strickler
- 11.15 Taufe Aaro Herger im Schutzengel  
12.15 Taufe Livia Juna Oswald

### 20. – 24. März

- Mo 17.00 Rosenkranz  
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 9.00 Kommunionfeier  
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel  
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti  
Fr 6.05 Meditation in STILLE  
Fr 9.00 Kommunionfeier

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

- 9.45 Familiengottesdienst 2. Klassen &  
Kommunionfeier  
Gestaltung: Agatha Schnoz  
18.00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst für  
Frieden & Versöhnung

### 27. – 31. März

- Mo 17.00 Rosenkranz  
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 9.00 Kommunionfeier  
Mi 18.00 Kommunionfeier im Schutzengel  
Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti  
Fr 6.05 Meditation in STILLE  
Fr 9.00 Kommunionfeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Verstorbenen

nehmen wir gern in das Gedenken des Leidens, Todes und der Auferstehung Jesu Christi hinein:

#### Rosa Rösli Lanz

Hertzentrum 7, 6300 Zug

#### Johann Villiger

St.-Johannes-Str. 26, 6300 Zug

## Fastenessen

ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE



Wir laden herzlich ein zum **Fastenessen vom 24. März**, organisiert vom Vorstand der Frauengemeinschaft. **Ab 12 Uhr** wird ein feines, aber einfaches Essen im Pfarreizentrum serviert.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **Anmeldung** mit Angabe des Namens und der Anzahl der gewünschten Portionen **bis am Montag, 20. März** an Telefon 041 741 50 55 oder per E-Mail an [pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch](mailto:pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch). Kosten: Mit Ihrem freiwilligen Beitrag wird das Fastenopfer unterstützt.

Herzlich Willkommen!

## Weg zu Besinnung und Versöhnung



Vom **2. März mittags bis zum 28. März** stehen in unserer Kirche wieder die Stationen des Besinnungswegs zur Versöhnung bereit. Sie laden ein, sich mit Hilfe von kurzen Texten, den Bildern von Ferdinand Gehr und symbolischen Gegenständen Gedanken zum eigenen Leben zu machen. Unser Pfarreimotto «andars weiter» bringt den Aspekt der Versöhnung, der mit diesem Weg verbunden ist, schön auf den Punkt. Der Weg ist tagsüber ausserhalb der Gottesdienstzeiten für alle zugänglich und lässt Sie hoffentlich anders weiter gehen.

## Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung



Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben, am **Sonntag, 26. März um 18 Uhr** in der St. Johanneskirche.

## Himmel auf Erden



Am **26. März um 9.45 Uhr** feiern wir in der Kirche St. Johannes zusammen mit den Kindern der 2. Klassen einen Familiengottesdienst.

Die Kinder haben sich in den vergangenen Monaten im Religionsunterricht mit dem **Gebet «Vater unser»** auseinandergesetzt. Sie hörten die Geschichten von Tim und erfuhren, wie der Junge immer wieder in seinem Alltag mit diesem Gebet in Berührung kam. Im Gottesdienst erzählen die Kinder uns von ihren Erfahrungen und der Suche nach dem «Himmel auf Erden».

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesem «Himmel auf Erden» näher zu kommen und die Kinder im Gottesdienst zu erleben.

Bild aus dem Buch «Tim entdeckt das Vater unser» von Cornelia Grzywa, Hänssler Verlag

- Agatha Schnoz, Felix Lüthy, Brigitte Serafini  
Brochon

## Uraufführung des Musikspiels «Der Liebe Gesicht»



Wir freuen uns – nach mehrmaliger Verschiebung – nun endlich auf die Uraufführung des Musikspiels «Der Liebe Gesicht». Das modern-christliche (Oster-)Schauspiel mit Musik wurde von Martin Völlinger und Meggi Klüber extra zum 50-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrei geschrieben. **Am Samstag, 1. April um 20 Uhr feiern wir Premiere.** Weitere Aufführungen am **Sonntag, 2. April um 15 Uhr und um 18 Uhr.** Der Eintritt ist frei, die empfohlene Kollekte beträgt Fr. 20/10. Türöffnung ist 30 Minuten vor Beginn.

Aus der Perspektive von heutigen Jugendlichen erschliesst sich das Leben, Sterben und Auferstehen Jesu. Für die sieben jungen Menschen wird die Johanneskirche zum Escape Room. Eine mysteriöse Stimme (eine göttliche?) führt sie von Aufgabe zu Aufgabe. Mit jeder gelösten Herausforderung verstehen sie die Mission des Jesus von Nazareth tiefer. Die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael singen, begleitet von Streichern aus dem Stadtorchester Zug, in verschiedenen mehrstimmigen Passagen von dem menschlichen Gesicht der Liebe Gottes. Theater, Musik und Chorgesang ergeben ein vielstimmiges Gesamtbild. Am Ende ist Ostern – das Leben steht neu auf.

## Anmeldungen für die Spielgruppe

Ab sofort nimmt die Spielgruppe St. Johannes gerne Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr **2023/2024** entgegen (Start ab September 2023). Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.spielgruppe-st-johannes.jimdosite.com](http://www.spielgruppe-st-johannes.jimdosite.com). Wir freuen uns auf ganz viele Kinder!

- Maria-José Castillo, Administration Spielgruppe

## ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

[pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch](mailto:pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch)

[www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 18. März

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier mit Kantorinnen Gut Hirt, anschliessend Rosenaktion

1. Jahresgedächtnis: Theres Meier

Jahrzeiten: Gertrud & Josef Künzle-Wiesli mit Fredy Künzle, Emma

Wyss-Durrer, alle Wohltäter der Krypta (ehemals Unterkirche St. Josef)

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.30 Eucharistiefeier mit Kantorinnen Gut Hirt, anschliessend Rosenaktion

Predigt: Bernhard Gehrig

10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt

11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
18.00 Eucharist Celebration Philippine  
Catholic Mission  
Sermon: Archbishop Dr. Martin Kmetec

### 20. – 24. März

Mo 19.30 Eucharistiefeier  
Di 7.00 Eucharistiefeier  
Di 10.00 Stations of the Cross  
Di 19.00 Stations of the Cross  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 25. März

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Eucharistiefeier  
2. Ged.: Marlis Jehle-Stöckli

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Kurt Schaller  
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst  
18.00 Eucharist Celebration  
Sermon: Fr. Kurt  
19.30 Eucharistiefeier der Spanier

### 27. – 31. März

Mo 19.30 Eucharistiefeier  
Di 7.00 Eucharistiefeier  
Di 10.00 Stations of the Cross  
Di 19.00 Stations of the Cross  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 16.00 Versöhnungsfeier in der Fastenzeit  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener  
Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 1. April

10.00 Schööflifii  
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
17.30 Zäme fiire – Chlii und Gross  
Jahrzeiten: Katharina Amrein-Lustenberger, Elisabetha & Karl Bernhardsgrütter-Bucher

### Sonntag, 2. April

#### Palmsonntag

9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Kurt Schaller, mit Verabschiedung von Jacqueline und Giuseppe Capaldo  
Musik: René Büttiker (Trompete) und Verena Zemp (Orgel) spielen festliche Werke aus dem Barock  
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten  
18.00 Eucharist Celebration  
Sermon: Fr. Kurt, with Farewell of Jacqueline and Giuseppe Capaldo

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

18. / 19. März

Kirche in Not

25. / 26. März

Fastenaktion

### Rosenaktion 2023

Auch in diesem Jahr machen unsere 5. und 6. Klässler an der Rosenaktion mit. **Am 18. und 19. März** können Sie jeweils nach dem Gottesdienst eine oder mehrere Rosen kaufen. Der Erlös kommt voll und ganz der Fastenaktion zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Dominik Reding, Katechet

### Den Grenzen Frieden verschaffen

Der Satz aus dem Psalm 147 soll uns eine Richtschnur sein, anhand der wir in der Versöhnungsfeier am **Mittwoch, 29. März um 16 Uhr** in der Kirche Gut Hirt unser Leben, als Vorbereitung auf Ostern hin, überdenken wollen.

Ostern ist das Fest, das alle Grenzen sprengt, sogar die des Todes. Da tut es gut, die eigenen zu überdenken und, sofern das möglich ist, diese hinter sich zu lassen. Das damit verbundene Gefühl der Befreiung wollen wir in der **Versöhnungsfeier** vermitteln. Im Anschluss an die Feier steht Ihnen Pfarrer Kurt Schaller für die Beichte zur Verfügung.

- Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

### Die Glocken läuten zum Abschied



Nun ist es soweit. Nach 30 Jahren Dienst im Pfarreizentrum verabschieden wir uns von unserem langjährigen Sakristan und unserer Hauswartin. Giuseppe und Jacqueline Capaldo haben mit dem Pfarreiteam in den vergangenen Jahrzehnten un-

ermüdlend dafür gesorgt, dass unsere Kirche, dass unsere Pfarrei ein Ort der Begegnung, des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe ist.

### Giuseppe Capaldo

Giuseppe hat sich mit viel Herzblut und Geduld dafür eingesetzt, dass die Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche reibungslos ablaufen konnten. Seine sorgfältige und fachkundige Vorbereitung, verbunden mit seiner stets freundlichen, charmanten und hilfsbereiten Persönlichkeit, haben sowohl kirchennahen als auch eher distanzierteren Menschen einen offenen und wohlwollenden Zugang zur Gemeinschaft ermöglicht. Auch hinter den Kulissen hat Giuseppe mit kreativen Ideen oder Lösungen dafür gesorgt, dass unzählige Projekte mit Erfolg umgesetzt werden konnten.

### Jacqueline Capaldo

Jacqueline hat als Hauswartin für das Pfarreizentrum in den vergangenen Jahren einen unschätzbaren Beitrag für unsere internen Vereine und externen Gruppierungen geleistet. Sie hat sich mit viel Liebe und unermüdlichem Engagement um das Leben in unserem Pfarreizentrum gekümmert und dafür gesorgt, dass sich unsere Gäste stets wohl und willkommen fühlen. Jacqueline konnte mit ihrer ruhigen Art auch in turbulenten Situationen den Überblick bewahren. Ich denke, dass die neu am Samstag angebotenen Mittagstische ein wunderbarer Ausdruck dieser Haltung sind, möglichst vielen Menschen im Pfarreizentrum ein Gefühl von Heimat und Gemeinschaft zu ermöglichen. Ohne Jacqueline und Giuseppe mit ihrem Team wäre dies nicht möglich gewesen. Als Teammitglieder haben sie mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für unsere Pfarrei geleistet und haben dazu beigetragen, dass wir uns als Gemeinschaft weiterentwickeln konnten.

### Dank an die ganze Familie

Wir möchten ihnen und ihrer Familie an dieser Stelle von Herzen für ihre jahrzehntelange Treue und ihren unermüdlenden Einsatz danken. Wir werden sie sehr vermissen.

### Abschiedsfeier an Palmsonntag, 2. April

Im Palmsonntagsgottesdienst werden Jacqueline und Giuseppe offiziell verabschiedet.

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
- 10.45 Uhr Apéro für alle
- 12.30 Uhr Grill-Mittagessen für Geladene
- 14.30 Uhr Dessertbuffet

In grosser Dankbarkeit und Anerkennung wünschen wir der Familie Capaldo für die weitere Zukunft alles Gute, viel Freude, beste Gesundheit und den reichen Segen Gottes.

Im Namen des Pfarreiteams

- Kurt Schaller, Pfarrer

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 24  
hello@good-shepherd.ch  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

**Sunday, 19 March**

**Fourth Sunday of Lent**

18.00 Sermon: Archbishop Martin Kmetec

**Sunday, 26 March**

**Fifth Sunday of Lent**

18.00 Sermon: Fr. Kurt

## THE VOICE OF MY FAITH

### The Light of The World

The Gospel for the 4th Sunday of Lent (John 9:1-41) tells the story of a man born blind. Jesus healed him on the Sabbath and the man immediately became the center of attention and controversy. The Pharisees, who prided themselves on their observance of the law, refused to see Jesus' healing power. Instead they focused on their own interpretation of the law and missed the miraculous power of Jesus' healing. For them, it was easier to stand behind the law because any other response would challenge the system which had placed them in a comfortable position of power. The Pharisees chose blindness over truth and faith. Aren't we sometimes guilty of spiritual blindness? Sometimes we are quick to accept things at face value when actually the truth is beneath the surface. Jesus said, "While I am in the world, I am the light of the world." If we can learn to let go of our assumptions and see the world through the eyes of faith, we can discover the power of God at work in our lives. We can start by reviewing our day and look for the places where God was trying to show us something heavenly. In the morning, we can marvel at the world around us and God's awesome creation. Filled with gratitude and warmed by His grace, we can bring our radiance out into the world and help others see the truth. Let us not be like the Pharisees, but instead, allow miracles to happen in our lives by opening our hearts to the light of Jesus and seeing the world through the eyes of faith.

• Karen Curjel

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 18. März**

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

**Sonntag, 19. März**

**Vierter Fastensonntag (Laetare)**

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

**20. – 24. März**

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Pastoral-  
raumpfarrer Reto Kaufmann

Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

**Samstag, 25. März**

18.30 Eucharistiefeier und Gedächtnisfeier  
mit Pater Edwin

**Sonntag, 26. März**

**Fünfter Fastensonntag**

10.00 Eucharistiefeier mit Pater Edwin

**27. – 31. März**

Mo 9.00 Rosenkranz

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold  
Kaiser

Do 7.30 Schüलगottesdienst mit Kaplan Leopold  
Kaiser

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

18./19. März: Fastenaktion

25./26. März: Fastenaktion

### Kollekten im Februar

- Salvatorianer (Salvator-Verlag)	CHF 567
- Seelsorge für Seelsorger	CHF 205
- Information Kirchliche Berufe	CHF 200
- Stiftung Theodora (Spital Clowns)	CHF 894
- Erdbebenopfer Syrien/Türkei	CHF 500
- Fastenaktion	CHF 699

### Gedächtnisse

**Samstag, 25. März 2023**

**Jahresgedächtnis für:**

- Anna Bürgler-Imhof, Artherstrasse

**Stiftsjahrzeiten für:**

- Trudi und Jakob Suter-Wild, Gerbiweg

- Josef Bürgler-Imhof, Artherstrasse

- Agnes Hürlimann-Inderbitzin, Forchwaldstrasse

- Theodor und Anna Dittli-Schreiner,  
Tschachenweg

- Ida Stadelmann-Brun, AWH Mütschi

- Rosa und Johann Hürlimann-Inderbitzin,  
Chatzenstrick

**Kantonales Mini-Unihockeyturnier**

**Sonntag, 19. März, Hünenberg**



Quelle: pixabay

Hoffentlich sind unsere Minis in Hünenberg erfolgreich und können vielleicht wieder einmal den Pokal nach Hause nehmen. HOPP WALCHWIL, wir drücken Euch die Daumen! Und wenn es Euch nicht gelingt, zählt der Spass.

### Veranstaltung: Was tun, wenn das Hören nachlässt? Montag, 20. März 2023

Wir laden Sie herzlich ein zur Veranstaltung von Gesund altern im Kanton Zug (GAZ).

Ob Kinderlachen, Gespräche oder das Vogelzwitscher draussen bei einem Spaziergang: Das Gehör ermöglicht uns am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Es fördert die eigene Lebensqualität und gibt uns im Alltag Sicherheit.

Der Anlass findet von **14 bis 16 Uhr im Alterswohnhelm Mütschi** statt.

Referenten sind Dr. med. Thomas Uebelhart, Facharzt FMH für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten aus Baar und Frieda Waldspühl Zindel und Georges Bonetti, Pro Audio Zug.

Die Teilnahme ist kostenlos und im Anschluss wird ein Zvieri offeriert.

### Taufen in Walchwil (Hinweis)

Es freut mich sehr, dass ich momentan viele Kinder aus unserer Pfarrei taufen darf. Das führt jedoch auch dazu, dass die möglichen Termine etwas knapper werden. Ich bitte Sie deshalb, zuerst mit dem Pfarramt mögliche Termine abzuklären, bevor

Sie das Taufdatum mit Ihrer Familie, Patinnen und Paten festlegen.

So können Terminkollisionen verhindert und mühsame Verschiebungen vermieden werden. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Allen Tauffamilien wünsche ich viel Freude an und mit Ihren Kindern und schon jetzt ein frohes Tauffest.

Benjamin Meier, Pfarreiseelsorger/Gemeindeleiter

## Seppitag / Laetare



Der 19. März ist eigentlich dem heiligen Josef gewidmet und an vielen Orten wird der "Seppitag" besonders begangen und gefeiert. In diesem Jahr fällt dieser Tag aber auf den 4. Fastensonntag (Laetare-Sonntag) und der liebe Josef muss dem Fasten weichen. Laetare (dt. freue dich) ist der Aufruf an diesem Sonntag, da die erste Halbzeit des Fastens geschafft ist. Es ist gleichzeitig ein Hinweis auf das bevorstehende Osterfest. Lassen wir andere diese Freude über das Leben spüren.

## Neue Öffnungszeiten Sekretariat ab 1. April 2023

Liebe Pfarreiangehörige

Das Pfarreisekretariat hat ab 1. April neue Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie die neuen Zeiten, die wie folgt geregelt sind:

- Montag & Donnerstag: 8.30–11 / 14–17 Uhr
- Dienstag & Freitag: 8.30–11 Uhr
- Mittwoch: geschlossen

Über die Notfallnummer 079 359 47 58 sind wir auch ausserhalb dieser Zeiten für Sie erreichbar.

## Voranzeige:

1. April: Gottesdienst und Versöhnungsfeier
2. April: Palmsonntag, Familiengottesdienst mit Suppenzmittag, **für alle Kuchenbackenden danken wir schon im Voraus**
6. April: Gründonnerstag, Abendmahl Gottesdienst
7. April: Karfreitag, Liturgie mit Passion
7. April: Karfreitag, Kreuzwegandacht im Zentrum Elisabeth
8. April: Karsamstag, Osternachtsfeier, anschliessend Eiertütschen im PFZ und Osterfeuer
9. April: Ostersonntag, Festgottesdienst mit Kirchenchor

## STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 18. März

- 9.30 Pia's Reisen, ökum. Kinderfeier, ref. Kirche, Zentrum Chilematt
- 17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeit für Mitglieder des Kirchenchores (Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

- 10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Andreas Stüdl)
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
- 11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Elio Frowin Imholz, Theo Landtwing, Felicia Maxime Corniel Franco, St. Matthias-Kirche

### 20. – 24. März

- Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
- Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
- Do 8.15 Friedensfeiern 3./6. Kl., Chilematt
- Do 9.15 Friedensfeier 4. Kl., Chilematt
- Do 10.15 Friedensfeier 5. Kl., Chilematt
- Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

### Samstag, 25. März

- 14.30 seelsam, Gottesdienst für Menschen mit Behinderung, Zentrum Chilematt
- 17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche, Jahrzeit für Hans Staub-Fähndrich (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

- 10.15 Familiengottesdienst zum Abschluss des Versöhnungsweges der Kinder der 4. Klassen, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier, Martina Jauch, Alfredo Sacchi)
- 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 27. – 31. März

- Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
- Di 9.00 Eucharistiefeier, Don Bosco-Kirche
- Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Wortfeier)

## PFARREINACHRICHTEN

### Inspirationen fürs christliche Familienleben

Kennen Sie „farbenspiel.family“? Unter diesem Begriff gibt es im Internet, aber auch gedruckt und handlich zahlreiche Anregungen für das Familienleben. Seit zwei Jahren gibt es dazu die Familien-Box für Familien. Was will die Box? Die Box bietet Platz für massgeschneiderte Broschüren, die die Pfarrämter interessierten (Tauf-) Familien für die religiöse Erziehung und Begleitung ihrer Kinder zweimal im Jahr zustellen.



Die Broschüren tragen Titel wie Fastenzeit und Ostern gestalten / als Familie nachhaltig leben / vom Streiten und Frieden schliessen / etc. farbenspiel.family bietet auch einen Newsletter an und ist auf den Social Media facebook, Instagram und YouTube präsent. Für mich persönlich sind diese Anregungen etwas vom Besten, was in den letzten Jahren in der Kirche Schweiz realisiert wurde, und nicht zu unterschätzen: Als ob es nicht für uns in Steinhausen selbstverständlich wäre, all die Produkte sind im ökumenischen Miteinander verfasst und finanziert. Man kann das ganze Projekt in drei Schlagzeilen auf den Punkt bringen: Treiben Sie's bunt! Gott erklären! Gehen Sie in die Tiefe!

Gwundrig? Dann schauen Sie unter [www.farbenspiel.family.ch](http://www.farbenspiel.family.ch) oder kommen Sie aufs Pfarramt, wir geben Ihnen gerne eine Gratis-Broschüre.

Für das Seelsorgeteam, Ruedi Odermatt

### Musik im Gottesdienst

Die Kirchenchöre Baar Steinhausen singen im Gottesdienst am Sa, 18. März, 17.30, orthodoxe Chormusik aus der Ukraine und aus Russland. Martin Völlinger, Orgel. Christian Renggli, Leitung.

### Mittagstisch im Chilematt

Di, 21./28. März, 12.00. Ohne Anmeldung.

### Herzliche Gratulation

Erna Staub-Suter, 80 Jahre am 20. März  
Ruth Hubmann, 90 Jahre am 21. März  
Elisabetha Imfeld-Ehrler, 80 Jahre am 24. März  
Julia Bolinger-Hilber, 80 Jahre am 28. März

## Filmabend im Chilematt

Mi, 22. März 19.30. Im Rahmen der Fastenaktion 2023 zeigen wir den Dokumentarfilm "Voices of Transition". Der Film befasst sich mit unterschiedlichen Formen von Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion. Ausgehend vom Ist-Zustand einer globalisierten Agrarindustrie mit all ihren problematischen Konsequenzen zeigt der Film Alternativen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft auf. Wichtige Stimmen mit neuen Ansätzen für die Landwirtschaft kommen zu Wort, dabei werden Lösungswege vorgestellt, wie man den Herausforderungen von Klimawandel und Ressourcenverknappung begegnen kann.  
Anschliessend Gesprächsrunde. Moderation Hans-Peter Sachs und Markus Müller.  
Herzliche Einladung! Ohne Anmeldung!

## Versöhnungsweg

Vom Mi, 22. März bis So, 2. April ist der Versöhnungsweg für die Kinder der 4. Klassen, Jugendliche und Erwachsene beschildert ab Waldhütte im Steinhauser Wald zu erleben.  
Vier Impulse und ein Gespräch zur Versöhnung sind gedacht als Zuspruch für ein Leben aus dem Glauben. Herzliche Einladung!  
Die Abschlussfeier der Versöhnung für die Kinder und Familien ist am So, 26. März, 10.15, Don Bosco-Kirche.  
Die Versöhnungsfeier für die Erwachsenen ist am So, 2. April, 18.00, Don Bosco-Kirche.  
Für persönliche Versöhnungsgespräche oder Beichte für Erwachsene, melden Sie sich bitte im Pfarramt zur Terminvereinbarung.

## Chilematt Garten

Am Do, 23. März, ab 9.00, jäten und Sträucher schneiden mit Tom Uebelhart & Team.  
Herzliche Einladung!

## Aus unserer Pfarrei ist verstorben

6. März, Maria Rogenmoser-Zimmermann, 1935

## Aus den Vereinen

### Senioren – Spaziergänge

Mi, 22./29. März, Treffpunkt bei trockener Witterung 9.30 auf dem Dorfplatz beim Brunnen. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Personen mit Gehhilfe geeignet.

### Seniorenachmittag

### Lotto mit musikalischer Unterhalten

Do, 23. März, 14.30, Chilematt. Versuchen Sie Ihr Glück beim Lottospiel, es gibt Preise zu gewinnen! Zwischendurch Unterhaltung mit Schwyzerörgelklänge von Fredy Hess.

### FG – Stöck, Wys, Stich am Abend

Do, 23. März, 18.30-ca. 22.00, Chilematt. Auskunft bei Helen Riccardi, 078 841 68 87.

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar  
Tel 041 769 71 40  
sekretariat@pfarrei-baar.ch  
www.pfarrei-baar.ch  
Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu  
Sekretariat: Isidor Elmiger, Claudia Fässler  
Pfarreiseelsorger:in: Barbara Wehrle, Markus Grüter, Roger Kaiser  
Religionsunterricht und Katechese:  
Olivia Zeier, Leitung  
Gabriela Brnada, Tanja Eberle,  
Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti,  
Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takács  
Ministrantenpräses:  
Fabian Stocker, Nikolina Sapina  
Sozialdienst:  
Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42  
Christine Vonarburg, 041 769 71 43  
Urs Inglin, 077 521 45 92  
Sakristane und Hauswarte:  
Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51  
Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14  
Matej Lecik, St. Thomas, 079 954 80 20  
Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

## GOTTESDIENSTE

### 13. – 17. März

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Bahnmatt  
Fr 18.15 Friedensvesper, St. Martin

### Samstag, 18. März

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin\*  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt: \* Markus Grüter  
\*\* Erwin Benz

### 20. – 24. März

Di 16.45 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Martinspark  
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, St. Martin

Mi 10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Pflegezentrum  
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

### Samstag, 25. März

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas\*  
10.45 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier, St. Martin  
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas  
Predigt:  
\* Roger Kaiser  
\*\* Christoph-Maria Hörtnner

### 27. – 31. März

Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil  
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin  
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum  
Mi 20.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 18.00 Bussfeier, St. Thomas  
Predigt: Markus Grüter

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten



### 18./19.3. und 25./26.3. – Guatemala

Die Menschen in den Projektgebieten erlernen ihre traditionellen Anbaumethoden wieder und ergänzen sie mit agrarökologischen Ansätzen. Durch die Vermarktung ihrer Produkte erhöhen sie ihr Einkommen.

## Opferstatistik

### Februar

5. Tut / Das Kindermagazin	Fr.	613.80
12. Seelsorge-Unterstützung	Fr.	567.00
19. Erdbebenopfer, Türkei + Syrien	Fr.	1'836.00
26. Arbeit in diöz. Räten und Kom.	Fr.	547.50

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Samstag, 25. März, 18.00 Uhr, St. Martin**

Dreissigster für:

Rosmarie Niederöst-Waldvogel, Bahnhofstr. 21A  
Jahrzeit für:

Werner Schwerzmann-Desax, Burgmatt 21a  
Albert und Franziska Dossenbach-Laure, Deinikon/  
Schlüsseli, und Johann Dossenbach, Zug  
Marie Anna Dossenbach, Deinikon, Christian Anton  
und Maria Anna Gertrud Dossenbach-Schicker,  
Deinikon, Agnes Ogurkowski Dossenbach, Bahn-  
matt 2 und Stefan Dossenbach  
Frieda Bono, Bahnmatt 2

### Kirchenmusik

Am **19. März** singt der St.-Thomas-Chor am Sup-  
pentag in der Reformierten Kirche a cappella  
Chorsätze.

### Suppentag – 26. März, Pfarreiheim



Anschliessend an den Gottesdienst von 10.45 in  
St. Martin sind Sie zum «Suppenzmittag» im Pfar-  
reiheim eingeladen. Der Reinerlös ist zu Gunsten  
der Fastenaktion «Guatemala».

### Kreuzwegandacht Gemeinsam auf dem Kreuzweg durch die Fastenzeit



Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in der Fasten-  
zeit am Freitag den Kreuzweg zu beten.

**24. und 31. März**, ab 18.00, Kreuzwegstationen  
in Baar zur Heiligkreuz-Kapelle

### Meditatives Tanzen Ostern

in der Karwoche bis Ostern – «Bleibet hier und  
wachtet mit mir, wachtet und betet»

Beginn **Dienstag, 28. März**, 19.30, im Refor-  
mierten Kirchgemeindehaus Baar  
Barbara Wehrle, Pfarreiseelsorgerin

### Voranzeige

#### Ökumenische Chinderfiir

**Samstag, 1. April, 9.15, St. Anna-Kapelle**

Herzliche Einladung!

### Palmbäume / Palmsträusse basteln



Für die Gottesdienste vom Palmsonntag werden  
wir wieder Palmbäume und Palmsträusse basteln.

Du bist herzlich eingeladen, mitzumachen:

**Mittwoch, 29. März, 13.30,**

**Pfarreiheim St. Martin** (Palmbäume)

**Samstag, 1. April, 13.30,**

**St. Thomas-Zentrum Inwil** (Palmsträusse)

Damit wir genügend Verpflegung organisieren  
können, benötigen wir eine Anmeldung bis am  
Mittwoch, 22. März, an:

fabian.stocker@pfarrei-baar.ch

Wir freuen uns auf euch!

### «mitenand-Theater-namitag»

**Seniorenbühne Luzern kommt nach Baar  
mit dem Stück «Huusfründe»,**

**Mittwoch, 5. April, 14.00,**

**Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar**

«Huusfründe» ist eine Komödie von Lewis Easter-  
man und wird in der schweizerdeutschen Fassung  
gespielt. Die Hauptpersonen des Stücks haben ih-  
ren achtzigsten Geburtstag schon hinter sich oder  
stehen kurz davor. Auch wenn sie alle offen für  
etwas Neues sind, geht ihr Blick doch vor allem zu  
den recht turbulenten Jahren zurück, wo Gretli  
Huber als Vatiététänzerin und Fredy Studacher als  
Akrobat glanzvolle Erfolge erlebt haben. Dora  
Gemperle, Gretlis ehemalige Schulkollegin, und  
deren Enkelin Mini mischen in diesem turbulenten  
Spiel ganz gehörig mit. Unkostenbeitrag:

Fr. 10.00 (wird am Eingang eingezogen)

Anmeldeschluss: **Donnerstag, 30. März, die  
Platzzahl ist beschränkt!**

Anmeldung an: Reformierte Kirche Bezirk Baar

Neuheim «Anmeldung Theater», Haldenstrasse 6,  
6340 Baar oder per E-Mail: baar@ref-zug.ch mit  
dem Vermerk «Anmeldung Theater»

Für das mitenand-namitag-Team

Christine Vonarburg

### Fraugengemeinschaft

#### Gruppe Junger Familien

**Nähkurse für (Wieder-)Einsteigerinnen und  
Fortgeschrittene**

**ab Dienstag, 21. März**, 13.45 – 16.15

**ab Freitag, 17. März**, 08.30 – 11.00

jeweils im Pfarrei St. Martin, Zimmer 8

Kosten: Mitgl. Fr. 235.00 / Nichtmitgl. Fr. 255.00

Anmeldung: [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder

[bkipp@fg-baar.ch](mailto:bkipp@fg-baar.ch), 076 457 18 84

#### Generalversammlung

Herzliche Einladung zur 98. Generalversammlung  
vom **Montag, 20. März**, 19.00, im Pfarreiheim  
St. Martin.

#### Suppentag – Sonntag, 26. März

Traditionsgemäss sind wir für die Kaffeestube  
zuständig. Jeder gespendete Kuchen unterstützt  
die Fastenaktion «Guatemala». Kuchen können ab  
10.30 im Pfarreiheim abgegeben werden.

#### Treffen der Herbstzeitlosen

Beim nächsten Treffen der Herbstzeitlosen am  
**Montag, 27. März**, 09.00, ist bereits Sommer-  
zeit – d.h. wir haben gestern «eine Stunde Zeit  
verloren»! Zeit verlieren, gewinnen, geniessen,  
nützen, verschwenden... Freuen wir uns auf  
spannende Diskussionen zum Thema ZEIT.

#### Osterhasenbacken

**Mittwoch, 29. März**, 2 Gruppen:

13.30 – ca. 14.30 und 15.00 – ca. 16.00 bei der  
Bäckerei Hotz-Rust, Schutzengel, Baar

Kosten: Mitgl. Fr. 10.00 / Nichtmitgl. Fr. 12.00

Anmeldung bis 26. März an: [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)  
oder Claudia Leutenegger, 076 494 14 57

(Teilnehmerzahl ist beschränkt!)

#### Knigge-Aperitif im Stilrausch

**Dienstag, 4. April**, 19.00 – 21.00, bei

Stilrausch Mode- und Weinlounge, Menzingen

Kosten: Mitgl. Fr. 10.00 / Nichtmitgl. Fr. 15.00

Anmeldung bis 27. März: [www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch) oder  
Elke Reiter, 076 500 91 59

### Inwiler Frauen-Zmorge

**Mittwoch, 22. März**, 08.30 – 11.00

im St. Thomas-Zentrum

mit Frühstück & Kinderspielecke

### Unsere Verstorbenen

Paul Meier-Krummenacher, Oberbrüggenweg 6

Beate Müller-Thielemann, Untere Rainstrasse 30

Marcel Züger, Oberneuhofstrasse 2

Emilio Zanazzi, Landhausstrasse 17

Josef Bächler-Theiler, Langgasse 26a



PASTORALRAUM

## Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Sibylle Wiederkehr

E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch

Priester: Othmar Kähli

Mail: othmar.kaehli@datazug.ch

Katechet: Rainer Uster

E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch

Sakristanin: Karin Theiler

Natel: 079 636 12 67

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Eucharistiefieher  
Pater Ben Kintchimon  
Kollekte: Arbeit mit den Räten

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefieher  
Pfarrer Othmar Kähli  
Kollekte: Fastenaktion  
gestiftete Jahrzeit für:  
David und Maria Zraggen-Bissig  
KurtENZler

### 27. – 31. März

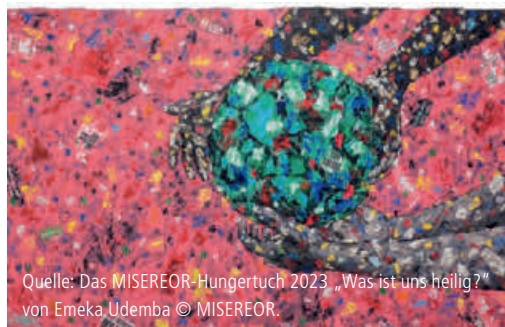
Mi 14.30 Kinderfeier

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten im Februar

Winterhilfe	CHF 125.00
Unerstützung Seelsorger	CHF 54.15
Waisenhaus Benin	CHF 374.20
Erdbebenopfer Caritas	CHF 86.00

### Das Hungertuch: Besinnungs- anregung durch die Fastenzeit



Quelle: Das MISEREOR-Hungertuch 2023, „Was ist uns heilig?“  
von Emeka Udemba © MISEREOR.

Das diesjährige Hungertuch wurde von dem nigerianischen Künstler Emeka Udemba gestaltet, der seit 25 Jahren in Freiburg-Breisgau lebt und arbeitet. Sein Werk erzählt von der Schönheit unseres blauen Heimatplaneten, aber auch von seiner Zerstörung und fragt: Was tasten wir nicht an? Was ist uns das Leben wert? Was ist uns heilig? So ist das Hungertuch Aufforderung zur Einmischung und Einladung, die Hoffnung auf ein neues, gerechtes Gesicht der Erde nicht aufzugeben. Wir haben es in der Hand. Eine Tages-Zeitung bildet die Grundlage des Bildes: Der Künstler beklebt die Leinwand vollständig mit Zeitungsseiten. Täglich neue Nachrichten beeinflussen unsere Überzeugungen und unser Handeln. Alle müssen wir uns fragen: Wie unterscheiden wir seriöse Infos und Fake News voneinander? Auf der Zeitung werden die Motive danach grob mit Kohlestift vorgezeichnet.

Die Erdkugel leuchtet in Türkis und Blau. Wir nennen die Erde auch den „blauen Planeten“. Die Welt ist uns von Gott geschenkt. Ihre Schönheit bildet seine Liebe ab. Die Erdkugel ist aus zerrissenem Papier zusammengesetzt. Wir sehen, dass auch schwarze und rote Schnipsel aufgeklebt sind. Sie lassen die Erde brüchig und verwundet aussehen. Eine zerrissene Welt, die vor grossen Herausforderungen steht. In den warm-roten Raum greifen vier Arme: Form und Farbe nach gehören sie zu Menschen unterschiedlichen Geschlechts und aus verschiedenen Kulturen. Ihre Hände berühren vorsichtig die Erdkugel, lassen ihr aber auch Spielraum. Ist die Kugel noch sicher gehalten oder fällt sie und verliert die Balance? Wird sie kippen wie unser Klima? Quelle Fastenaktion 2023. Ich wünsche Ihnen besinnliche und nachhaltig-freundliche Fastenzeit weiterhin. Pater Ben, SVD

### Besuch beim Bestatter

Dienstag, 28. März 8.00 – 9.30 Uhr bei Roggenmoser Bestattungen, Oberägeri

Wir möchten Berührungsängste abbauen – Philippe Challandes gib uns diskret und mit Feingefühl Einblick in seine nicht gewöhnliche Arbeit. Anschliessend gemeinsames Z'Nüni im Kafi Uszyt. Teilnehmerzahl beschränkt, Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis Dienstag, 21. März bei Silke Röbig, 077 525 56 03 oder silke.roebig@fgallenwinden.clubdesk.ch

### Rückblick Eltern-Kind-Tag

Die Kinder von Allenwinden und Unterägeri haben sich mit ihren Eltern gemeinsam auf den Weissen Sonntag vorbereitet, damit die Erstkommunion auch wirklich festlich gefeiert werden kann. Zum Thema «Der gute Hirt», das die Kinder an der Erstkommunion begleitet, haben sie in einem Atelier Schafe verziert, die den Kirchenraum am Weissen Sonntag dekorieren werden.



Neben dem weissen Kleid ist auch das emaillierte Kreuz wichtig, das die Erstkommunikanten als Zeichen des Christseins am Weissen Sonntag tragen werden. Dieses wurde in einem zweiten Atelier hergestellt. Damit ein Fest auch feierlich und würdig wird, braucht es Musik. Die Kinder haben dazu mit ihren Eltern Lieder eingeübt, die sie im Gottesdienst singen werden.

### Frauengemeinschaft

#### Indoorspielplatz

Anmeldung bis 20. März bei Rebekka Pally, 079 794 80 14, rebekka.pally@fgallenwinden.clubdesk.ch

#### Kinderfeier

Mittwoch, 29. März um 14.30 Uhr in der Kirche. Auskunft: Angela Betschart, 079 205 03 77

#### Kleinkindertreff

Freitag, 31. März von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim. Auskunft: Rebekka Pally.

weitere Informationen: [www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
Tel 041 754 57 77  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch  
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01  
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli  
Katechet KIL: Rainer Uster  
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos  
Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 18. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Marie und Klemenz Iten-Müller  
- Familie Hess, Zugerstrasse 6  
- Berta Sennrich-Iten, Zugerbergstr. 9

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon, mit aegeri cantat  
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die  
Unterstützung der Seelsorge  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Thomas Gardi-Bucher, Seestr. 27

### 20. – 24. März

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
O. Kähli, Priester  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester  
Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 25. März

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Versöhnungsfeier, mit Kantoren  
Othmar Kähli, Priester  
Dreissigster für:  
- Anton (Toni) Abegg, Höhenweg 11  
- Constantin Bossard, Zugerstr. 19  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Familie Müller, Kammersbühl,  
P. Stephan Albert Müller,  
Xaver Müller-Hürlimann,  
Adolf Müller

- Marie-Therese Merten  
- Annemarie und Franz  
von Reding-Bühler, Zugerstr. 148  
- Rupert Wyss-Keusch Waldeggerstr. 11

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier,  
Versöhnungsfeier, mit Kantoren  
Othmar Kähli, Priester  
Kollekte: Fastenaktion

### 27. – 31. März

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Mi 9.30 Sonnenhof: Kleinkinderfeier  
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana  
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 1. April

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Paul Krämer-Häusler

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufe

Am 26. März wird Aurelio Dion Iten, Seematt 20,  
durch die Taufe in die Pfarrengemeinschaft aufge-  
nommen.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes  
Segen.

### Gottesdienstbegleitung zu Fastengottesdienst vom 19. März

aegeri cantat singt am vierten Fastensonntag un-  
ter der Leitung von Stephany Rickenbach, ver-  
stärkt durch den Bariton Remo Tobiaz, mit Orgel-  
und Querflötenbegleitung, die Sätze "Agnus Dei"  
und "Sanctus" aus der Messa die Gloria von Gia-  
como Puccini sowie das "Kyrie" aus der Festmes-  
se in F von Christopher Tambling. Diese eingängi-  
gen Werke wirken wie Stimmungsaufheller und  
geben den Kirchenbesuchern Glücksgefühle mit  
auf den Heimweg.

Für aegeri cantat  
Claudia Hess

### Rückblick Eltern-Kind-Tag

Die Kinder von Allenwinden und Unterägeri haben  
sich mit ihren Eltern gemeinsam auf den Weissen  
Sonntag vorbereitet, damit die Erstkommunion  
auch wirklich festlich gefeiert werden kann.



Zum Thema «Der gute Hirt», das die Kinder an der  
Erstkommunion begleitet, haben sie in einem  
Atelier Schafe verziert, die den Kirchenraum am  
Weissen Sonntag dekorieren werden. Neben dem  
weissen Kleid ist auch das emaillierte Kreuz wich-  
tig, das die Erstkommunikanten als Zeichen des  
Christseins am Weissen Sonntag tragen werden.  
Dieses wurde in einem zweiten Atelier hergestellt.  
Damit ein Fest auch feierlich und würdig wird,  
braucht es Musik. Die Kinder haben dazu mit ih-  
ren Eltern Lieder eingeübt, die sie im Gottesdienst  
singen werden.

Natürlich gibt es immer wieder viele organisatori-  
sche und inhaltliche Fragen zur Erstkommunion.  
Die Eltern konnten dazu mit der Gemeindeleiterin  
ins Gespräch kommen und Fragen klären.

So sind nun alle vorbereitet auf ein schönes Fest  
und dürfen sich auf den Weissen Sonntag freuen.  
Vorbereitungsteam Erstkommunion

### Fastensuppe



Der Suppentag findet neu am Palmsonntag, 2.  
April statt. Anschliessend an den Gottesdienst in  
der Pfarrkirche um 10.15 Uhr sind alle Gottes-  
dienstbesucher\*innen zum gemeinsamen Mittag-  
essen in den Sonnenhof eingeladen.

Die Nollenköche und der Pfarreirat freuen sich auf  
viele Pfarreiangehörige.

Im Namen des Pfarreiteams Unterägeri  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

## Pastoralraumreise nach Steyl

Vom 4. bis 8. September planen wir im Pastoralraum Zug Berg eine Reise nach Steyl.

Das Klosterdorf Steyl ist der Gründungsort der Steyler Missionare, zu denen Pater Ben und Pater Julipros gehören.

Sie als Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen, an dieser Reise teilzunehmen. Die Ausschreibung finden Sie in allen Kirchen des Pastoralraumes sowie unter [www.pfarrei-unteraegeri.ch](http://www.pfarrei-unteraegeri.ch) oder [www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch).

### Treff junger Eltern

#### Bewegung macht Spass

19. März, 9.00 – 11.30 Uhr, Turnhalle Acher 2  
Kinder zwischen 3 – 8 Jahren können sich in Begleitung und unter Aufsicht eines Erwachsenen in der kalten Jahreszeit austoben und zusammen Spass haben. Bitte Hallenturnschuhe oder Turnschlappli mitbringen.

#### Pinguzmorge

22. März, 09.00 – 11.00 Uhr, Saal Sonnenhof  
Gemeinsames "Zmörgele" für kleine Kinder und ihre Angehörigen.

Anmeldung bis 17. März an: Andrea Gwerder 076 409 67 64

#### Krabbelgruppe

24. März, 09.00 – 11.00 Uhr  
Sonnenhof Sonnenstübli und Spielzimmer  
Für unsere Kleinsten.

#### Kinderartikel-Börse Frühling-Sommer

Mittwoch, 5. April, Aegerihalle  
Wir nehmen an: Saisonale, moderne, intakte Baby-/ Kinder-/ Teenagerkleider und -schuhe, Umstandskleider, Babyartikel, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Sportartikel etc.

09.00 – 11.00 Uhr: Annahme

14.00 – 16.00 Uhr: Verkauf mit Kaffeestube und Kinderbetreuung

18.00 – 18.30 Uhr: Auszahlung/Rückgabe

Anfragen Kundennummern unter:

[kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch](mailto:kkboerse-unteraegeri@bluewin.ch)

Detaillierte Informationen:

[www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch](http://www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch)

### Senioren-Höck

#### Gratis – Lottomatch

29. März, 14.00 – 17.00 Uhr im Chlösterli für Senioren und Seniorinnen von Unterägeri

## OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri  
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80  
[pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch)  
[www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch) / Diakon Urs Stierli

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag

- 9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli  
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli  
10.30 Chilematt-Wiese am See, **Familiä Chilä** «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»  
11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Noah Rogenmoser  
19.30 Alosen, **Josefsmesse**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli  
**Gedächtnis** für die verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins

### 20. – 24. März

- Mo 9.00 bis 18 Uhr, **Versöhnungsweg** in der Pfarrkirche, **täglich bis 26. März**  
Di 16.30 Breiten, Versöhnungs- & Eucharistiefeier  
Mi 8.45 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Eucharistiefeier  
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes  
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

### Samstag, 25. März

- 18.30 Alosen, Versöhnungs- und Eucharistiefeier mit Pater Ben

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

- 9.00 Morgarten, Versöhnungs- und Eucharistiefeier mit Pater Ben  
10.30 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Eucharistiefeier mit Pater Ben  
**Gest. Jahrzeit** für Hans Meier, Grodstr. 41, Oberägeri

### 27. – 31. März

- Di 16.15 Breiten, Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier  
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Familiä Chilä

#### «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»



Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr, Chilematt-Wiese am See: Inzwischen ist es zur Tradition geworden, in der Mitte der Fastenzeit, am Sonntagmorgen nachdem die Legoren am Vorabend die Fasnacht gebührend abgeschlossen und den Legor auf dem Mittifaschtefüür verbrannt haben, den langsam einziehenden Frühling mit einer einfachen Familiä Chilä «A de Gluet vom Mittifaschtefüür» für Klein und Gross zu feiern. Anschliessend dürfen wir unsere selbst mitgebrachten Würste auf der Glut bräteln und das gemütliche Zusammensein geniessen. Auch Getränke, Brot und alles Weitere zum Picknicken bringt man selber mit. Kommt doch auch, ihr seid herzlich willkommen!  
Irene Hürlimann und Helfende

### Messe zu Ehren des Heiligen Josefs

Die Josefsmesse feiern wir am Sonntag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Josefskirche Alosen. Der Josefsverein trifft sich anschliessend zur Generalversammlung. Bitte beachten Sie, dass der Vorabendgottesdienst am 18. März in Alosen entfällt.



Besuchen Sie in der Zeit vom 20. bis zum 26. März die Pfarrkirche und gehen Sie Ihren Versöhnungsweg. Die einzelnen Stationen betreffen Beziehungen und Lebensbereiche des Menschen und laden zum persönlichen Nachdenken ein. Begleithefte mit Impulsfragen zu den einzelnen Themen liegen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Erwachsene «60+» in der Kirche bereit.

### Dienstag, 21. März

- Die Schüler:innen der 4. Klassen werden unseren Versöhnungsweg zum ersten Mal erleben.

### Mittwoch, 22. März

- Der Verein «Frohes Alter» lädt um 8.45 Uhr herzlich zur Feier der Versöhnung in die Pfarrkirche ein.

- Die Schüler:innen der 5. und 6. Klassen sind zum Besuch des Weges eingeladen.
- Mittwoch, 22. März/Donnerstag, 23. März**
- Die Jugendlichen des Firmweges 2023 begehen den Weg als Vorbereitung auf ihre Firmung.
- Samstag, 25. März, und Sonntag, 26. März**
- Die Gottesdienste an diesem Wochenende werden als Versöhnungsfeiern gestaltet.

Zum Versöhnungsweg laden wir Sie herzlich ein. Auf unserer Website unter [pfarrei-oberaegeri.ch/versoehnung](http://pfarrei-oberaegeri.ch/versoehnung) finden Sie einen Film, der den Versöhnungsweg unserer Pfarrei vorstellt.

Gerne sind wir für ein persönliches Beicht- oder Seelsorgegespräch für Sie da. Vereinbaren Sie bitte direkt einen Termin mit Pater Julipros (078 657 06 94), Urs Stierli (041 750 06 09), Jacqueline Bruggisser (041 750 30 40) oder per E-Mail [versoehnung@pfarrei-oberaegeri.ch](mailto:versoehnung@pfarrei-oberaegeri.ch)

### Menschenkind und Gotteskind

Am 19. März wird **Noah Rogenmoser**, Sohn von Sandra & Andreas Rogenmoser, Rothenturm, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.



Der Pfarreirat Oberägeri organisiert am Palmsonntag, 2. April 2023, einen Suppenzmittag – neu in diesem Jahr auch mit einer vegetarischen Variante. Dabei haben Sie die Wahl zwischen:

#### • Gemeinsam essen

Wir laden Sie herzlich zum Suppenzmittag ein. Unser Essen im Pfarreizentrum Hofstetli beginnt um 11.30 Uhr. Ohne Anmeldung und ohne Bestellung.

#### • Suppe bestellen und abholen

Sie können die Suppe bis zum Freitag, 31. März 2023, 12 Uhr, via Bestelltalons, die in unseren Kirchen sowie im Pfarreizentrum Hofstetli ausliegen und auf unserer Website aufgeschaltet sind, bestellen. Am Palmsonntag kann die Suppe zwischen 11.30 und 13.00 Uhr im Pfarreizentrum Hofstetli abgeholt werden. Die Portionen werden warm in Suppenbechern aus Karton bereitgestellt oder in Ihr mitgebrachtes Gefäss geschöpft.

### Vorbereitung Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen sind am 25. März, von 9 bis 15 Uhr, ins Pfar-

reizentrum eingeladen. In verschiedenen Ateliers und einer «Teilete» können sich alle Anwesenden auf das bevorstehende grosse Fest vorbereiten und einstimmen lassen. Auf viele wertvolle Begegnungen freut sich das Erstkommunion-Team.

### Gesprächsabende in der Karwoche



Unsere Gäste Röbi Koller, Fabienne Gyr Bamert und Prof. Dr. Alois Stutzer werden zum Thema «Glück» interviewt.

### Voranzeige Gottesdienste

#### Palmsonntag, 2. April 2023

- 10.30 Uhr, Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Palmweihe und Eseeleinzug; anschliessend Suppenzmittag

#### Hoher Donnerstag, 6. April 2023

- 19.30 Uhr, Pfarrkirche, **Gottesdienst mit Erstkommunionkindern**; anschliessend Agape-Mahl

#### Karfreitag, 7. April 2023

- 15.00 Uhr, Pfarrkirche, **Karfreitagsliturgie**

#### Osternacht, 8. April 2023

- 20.30 Uhr, Pfarrkirche, **Feier der Osternacht**; anschl. «Eiertütsche» und Tombola der Minis

#### Ostersonntag, 9. April 2023

- 09.00 Uhr, Morgarten, **Festgottesdienst**
- 10.30 Uhr, Pfarrkirche, **Festgottesdienst** mit Peter und Paul Chor, Ägeritalorchester, Solistinnen und Solisten
- 10.30 Uhr, Pfarreizentrum, **Familiä Chilä**

### Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Rita Rogenmoser-Durrer, Moosstr. 24, Alosen, † 4. März im Alter von 55 Jahren
  - Peter Hohl, Zentrum Breiten, Oberägeri, † 9. März im Alter von 97 Jahren
- Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

### frauenkontakt.ch

#### Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre

Do, 23. März, und Do, 30. März, 9 bis 11 Uhr

#### Kleiderbörse für Kinder und Teenies

Mittwoch, 22. März, Maienmatt;

Auskunft: Melanie Schilter, 041 530 04 71

#### 2-tägige Vereinsreise nach Como (IT)

Fr, 5. Mai, & Sa, 6. Mai; Auskunft und Anmeldung bis 31. März bei Marlene Friedrich, 079 202 26 67

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80

[pfarramt@pfarrei-menzingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-menzingen.ch)

[www.pfarrei-menzingen.ch](http://www.pfarrei-menzingen.ch)

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr  
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter

Pater Julipros Dolotallas, SVD

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Doris Baumann, Katechetin

Irmgard Hauser, Katechetin KIL/RPI

Marek Stejskal, Katechet KIL/RPI

Yvonne Stadelmann, Katechetin

Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:

Cyrrill Elsener 077 479 34 08

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 Kommunionfeier mit Taufkerzenübergabe der Firmanden; Gedächtnis des Josefsvereins

Musik: Mirjam Walker und Sarah Arnold, Querflöten / Ruben Dujin, Cajon / Trix Gubser, Orgel

### 20. – 24. März

Do 9.45 Gottesdienst entfällt

Do 14.00 Eucharistiefeier und Krankensalbung des Seniorenkreises mit Pater Julipros

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

10.15 Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Eva Maria Müller und Pater Julipros; Dreissigster für Hansruedi Elsener

### 27. – 31. März

Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

### Samstag, 1. April

19.00 Kommunionfeier und Palmsegnung mit Eva Maria Müller, Kirche Finstersee

## PFARREINACHRICHTEN

### Bibel teilen

Das nächste Bibelgespräch mit Marek Stejskal ist am 20. März (14 Uhr) im kleinen Saal des Pfarrreizentrums.

### Kommende Gottesdienstkollekten

Für Ihre Spenden im Voraus herzlichen Dank.

- 19.3.: Schulen St. Michael, Zug
- 26.3.: Einzug des Fastenopfers. (Sie können Ihre Spenden auch direkt an die Fastenaktion überweisen, oder im Pfarramt abgeben. Vielen Dank.)

### Kollektenspenden per TWINT

Immer mehr Personen sind bargeldlos unterwegs. Dies hat uns dazu bewogen, die bargeldlose Bezahlung per TWINT einzuführen. So können in unserer Pfarrkirche die Opferkerzli bezahlt oder eine Spende in die Antoniuskasse getätigt werden. Ab Sonntag, 19. März gibt es die TWINT-Bezahlungsmöglichkeit auch für die Kollekten. Dafür steht bei den Kirchengängen jeweils eine Tafel mit dem entsprechenden QR-Code-Sticker.

Für die Transaktion werden den Spenderinnen und Spendern keine Gebühren abgezogen. Der Datenschutz ist gewährleistet. Das Pfarramt hat nur Einsicht in die Transaktionen (Datum und Betrag), nicht aber auf die persönlichen Daten. Name, Adresse oder Bankverbindung der Spendenden bleiben verborgen.

Wir freuen uns, wenn Sie die neue Möglichkeit nutzen und danken für Ihre Spenden.

Für das Pfarrerteam: Brigitta Spengeler

### Versöhnungsfeier

Im Versöhnungsgottesdienst vom 26. März werden alle Pfarreiangehörigen eingeladen, sich mit den Fragen ihres Lebens auseinanderzusetzen und sich so auf Ostern vorzubereiten. Wer ein persönliches Beichtgespräch wünscht, kann sich ans Pfarramt wenden oder direkt mit einem Priester Kontakt aufnehmen.

### Seniorenkreis

In einem Gottesdienst mit Krankensalbung am Donnerstag, 23. März um 14 Uhr tanken wir Kraft und stärken uns für den Alltag. Danach treffen wir uns im Pfarrreizentrum zu Kaffee und Kuchen.

### Danke, Yvonne Stadelmann

In unzähligen Gottesdiensten hast Du Deine Begeisterung für den Glauben auf kreative Weise eingebracht. Du hast die «LiturgieOase» der Frauen Menzingen ins Leben gerufen und geleitet. Auf die Generalversammlung der Frauen Menzingen am 17. März, gibst du nun diese Aufgabe ab. Im

Namen unserer Pfarrei danken wir Dir herzlich für Deinen vielfältigen und langjährigen Einsatz!  
Eva Maria Müller, Präses Frauen Menzingen  
Christof Arnold, Gemeindeleiter

### «Eifach Mänsch» Startanlass des Firmwegs 2023



Der Start auf den Firmweg 2023 ist gelungen! Die Firmantinnen und Firmanten trafen sich mit dem Leitungsteam am Sonntag, 26. Februar zum Startanlass im Pfarrreizentrum Menzingen. Die Jugendlichen waren zuerst etwas zurückhaltend, haben sich dann aber sehr interessiert und aktiv auf diesen Halbtag eingelassen. Spielerisch, kreativ und informativ hat das Leitungsteam mit Irmgard Hauser, Christof Arnold und Marek Stejskal die Jugendlichen auf den Firmweg eingestimmt. Als thematischer Aufhänger diente das Lied «Us Mänsch» von den Schweizer Musikern Bligg und Marc Sway. (Wenn Sie das Lied auf YouTube hören wollen, geben sie folgenden Link in ihren Browser ein: <https://youtu.be/ixLsLFncL5g>)

Wir alle sind Menschen «aus Knochen und Fleisch» und doch haben wir verschiedene Rollen, Vorlieben und Meinungen. Diesen Gemeinsamkeiten und Unterschieden haben wir an diesem Sonntagnachmittag viel Raum und Zeit gegeben. Gemeinsam machen wir uns nun auf den Weg zur Firmung hin.

Dank der hervorragenden Köchin Bernadette Betschart wurden wir auch kulinarisch «gluschtig» gemacht und genossen das gemütliche Zusammensein beim feinen Znacht.

Für das Firmteam: Marek Stejskal

### Orgel-Improvisationskonzert

Die Orgel ist im Bereich der klassischen Musik seit langem das einzige Instrument, auf dem noch improvisiert wird. Viele kennen die Orgelimprovisation als liturgisches Orgelspiel im Gottesdienst, doch im solistischen Bereich ist sie noch eher selten anzutreffen. Professor Wolfgang Seifen aus Berlin setzt sich zum Ziel, dieser einzigartigen Verbindung von Handwerk und Spontaneität wieder einen würdigen Platz im Konzertleben zu geben. Beim Konzert am **Samstag, 25. März um 18.15 Uhr** wird er spontan zu Themen improvisieren, welche er erst unmittelbar vor dem Konzert erhält.

Sie können Ihr Wunschthema gerne senden an  
Trix Gubser, Präsidentin der Konzertkommission  
(trixgubser@me.com)

### Gesucht: Neue Betreuung der Wendelinskapelle



Per 1.7.2023 suchen wir für unsere wunderbare, herrlich gelegene Wendelinskapelle im Stalden-Quartier eine Sakristanin/einen Sakristan. Zu den Aufgaben gehören die Pflege der Umgebung, die regelmässige Kontrolle und die Reinigung. Entlohnung gemäss Besoldungsreglement. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, gibt Ihnen Thomas Wyss, Personalverantwortlicher der Kirchengemeinde, gerne weitere Auskunft unter Telefon 041 755 06 56.

### Pastoralraumreise nach Steyl



Für die viertägige Reise nach Steyl (Holland), welche vom Montag, 4. September bis Freitag, 8. September 2023 stattfindet, kann man sich noch bis Mitte April anmelden. Der Infoabend ist am Dienstag, 4. Juli um 19:30 Uhr im Sonnenhof in Unterägeri. Die Broschüre mit allen Informationen findet man im Schriftenstand der Pfarrkirche oder auf der Homepage der Pfarrei. [www.pfarrei-menzingen.ch](http://www.pfarrei-menzingen.ch)

### Familiebrugg / Krabbeltreff

Der nächste Treff für die Kleinsten mit ihren Familien findet am Donnerstag 23. März von 9–11 Uhr im Pfarrreizentrum statt. Komm doch auch mit deinem Mami oder Papi, Grosi oder Götti und spiele mit anderen Kindern in deinem Alter.

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim  
Tel 041 755 25 15  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch  
www.pfarrei-neuheim.ch  
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80  
Pater Julipros Dolotallas, SVD  
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin  
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI  
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI  
Margot Beck, Katechetin  
Doris Baumann, Katechetin  
Anna Utiger, Sekretärin  
Margrit Kränzlin, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
Jahresgedächtnis für  
Karl Staub-Zürcher  
Orgel: Rosmarie Ott  
Kollekte: Schulen St. Michael

### 20. – 24. März

Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

### Samstag, 25. März

9.30 Chlichinderfiir

### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier mit Eva Maria Müller  
und Pater Julipros  
Jahresgedächtnis für Josef Gwerder  
Orgel: Peter Rothenfluh  
Kollekte: Dargebotene Hand

### 27. – 31. März

Do 9.00 Eucharistiefeier und Krankensalbung  
mit Pater Julipros  
anschliessend Brunch

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufen

Am Samstag, 25. März wird Charlotte Riegel in die Christengemeinschaft aufgenommen und am Sonntag, 26. März Alina Yara Wicky. Wir wünschen den Tauffamilien einen frohen Taufstag.

### Chlichinderfiir

Am Samstag, 25. März um 9.30 Uhr sind Eltern mit kleinen Kindern bis ca. sechsjährig zur Chlichinderfiir in die Kirche eingeladen. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt und gebastelt. Anschliessend gibt es im Pfarrsaal Sirup, Kaffee und Weggli. Kommen lohnt sich!

### Versöhnungsgottesdienst

Der Gottesdienst vom Sonntag, 26. März wird als Versöhnungsfeier gestaltet. Wir überdenken unser Leben und legen Unvollkommenes und Belastendes vor Gott. Pater Julipros wird für alle Mitfeiernden um Vergebung bitten. Falls Sie ein persönliches Beichtgespräch wünschen, dürfen Sie sich gerne beim Pfarramt melden.

### Krankensalbung und Osterbrunch der Senioren

Am Donnerstag, 30. März sind die Seniorinnen und Senioren zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung eingeladen. Dieses Sakrament soll helfen, Belastungen zu tragen und in der Krankheit Mut machen. Natürlich können auch Pfarreiangehörige, die sich fit und gesund fühlen den Gottesdienst mitfeiern und das Geschehen im Gebet mittragen. Anschliessend wird ein Brunch offeriert. Herzlich willkommen.

### Palmbäumli binden



Die Erstkommunionkinder binden am Samstag, 1. April Palmbäumli.

Mit Palmzweigen und fröhlichen „Hosianna“-Rufen haben die Menschen Jesus damals bei seinem Einzug in Jerusalem begeistert begrüsst.

In Erinnerung daran gestalten auch unsere Erstkommunionkinder Palmbäumchen und feiern den Familiengottesdienst am Palmsonntag, 2. April, mit. Vielen Dank an Cecile Berger, die die Eltern und Kinder beim Gestalten der Palmbäumli anleitet und tatkräftig unterstützt.

### Frauengemeinschaft

#### Blumenstrauss selber binden

Dienstag, 4. April, 19 Uhr im Pfarreitreff. Es wird gezeigt, wie einfach ein Blumenstrauss gebunden werden kann.

Die Kosten belaufen sich auf Fr. 10.– für Mitglieder (15.– für Nichtmitglieder) plus Materialkosten Fr. 20.– bis Fr. 30.–

Anmelden bis 23. März bei Corinne Keiser 041 755 38 84, c.keiser@fgneuheim.ch

### Familientreff

#### Gnadenhof, Mittwoch 5. April

Bei Ivo leben viele Tiere zusammen frei auf dem Gnadenhof. Erfahre mehr über Ivo's Tiere.

Anmelden bis 2. April bei Denise Schilliger, 079 466 39 29 oder d.schilliger@fgneuheim.ch

### Rückblick Vorbereitungstag Erstkommunion



Es herrschte ein emsiges, freudiges Schaffen im Pfarrsaal an diesem Samstagvormittag, 4. März. Mit viel Kreativität und Liebe zum Detail entstanden aus den vorgefertigten rohen Tonkreuzen wahre Kunstwerke, welche die Kinder am Weissen Sonntag als Geschenk der Pfarrei erhalten. Nach der wohlverdienten Pause wagten sich die Kinder und Erwachsenen an die Gestaltung der Deko am Weissen Sonntag. Sie bekamen den Auftrag, aus einer einfachen Holzfigur sich selber zu gestalten. Nun wurden Jeans und Edelweisschemden ausgeschnitten, Perlenketten aufgefädelt und Blumenschmuck ins Haar gezaubert. Am Schluss standen da 15 fröhliche Gestalten – jede einzigartig und unverwechselbar. Anschliessend erklangen fröhlich und kraftvoll die Lieder, welche wir am Weissen Sonntag singen werden. Zum Ausklang eines intensiven Vormittags hörten wir in der Kirche die Geschichte vom Brot, das plötzlich ganz anders schmeckt, beteten gemeinsam das Vater unser und baten um den Segen Gottes. Herzlichen Dank allen Beteiligten für den tollen Einsatz. Es war eine Freude.

### Rückblick Firmstartanlass

Den Rückblick über den Firmstartanlass finden Sie auf der Menzingerseite

### Pastoralraumreise nach Holland

Vom 4. – 8. September bietet sich allen Angehörigen des Pastoralraumes Berg die Möglichkeit, die spirituelle Heimat der Steyler Missionare kennenzulernen. Nähere Angaben und Anmeldeformular finden sich auf Homepage. Es liegen auch Flyer im Schriftenstand auf.

PASTORALRAUM

## Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

### NACHRICHTEN

#### Chilesofa

Das Chilesofa steht in der Pfarrkirche Rotkreuz und ist ein Gesprächsangebot für alle, jeweils am Donnerstag von 14.00–15.00.

#### Hinweis

Den Beitrag zum Versöhnungsweg finden Sie auf Seite 24.

### ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Tel 041 790 13 83

pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

Michèle Adam, Dr. theol.

Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

John Okoro, Kaplan 041 790 13 83

Franzi Hüsgen

Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 19. März

##### Vierter Fastensonntag (Laetare)

10.15 ref. Kirche Rotkreuz, ökum. Familiengottesdienst zum Suppentag  
Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel  
Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz (Taizélieder), anschliessend «Suppezmittag» im Verenasaal

#### 20. – 24. März

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel  
Sheena Socha

Do 18.00 Friedensgebet in der Pfarrkirche

#### Sonntag, 26. März

##### Fünfter Fastensonntag

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel  
Agnes Wunderlin, anschliessend Kirchenkaffee

#### 27. – 31. März

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel  
Viswas Orler

### PFARREINACHRICHTEN

#### Dreilinden

##### Rosenkranz

Montag 09.00

##### Gottesdienst

Fr, 24.03., 17.00, Marco Riedweg

Fr, 31.03., 17.00, Michèle Adam

##### Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 22.03., 17.00, Matej Veres

#### Gedächtnisse

##### Sonntag, 26. März, 10.15

Lutiger Therese und Lutiger Elise

Lutiger-Wyss Jakob & Elisabeth und Lutiger Josef

#### Wir nehmen Abschied von

Müller August

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

#### Rosenverkauf



#### Am Samstag, 18. März, 09.00–12.00

verkaufen Schüler auf dem Kreuzplatz Rosen für Fr. 5.–. Der Erlös geht an die Fastenaktion.

#### ökumenischer Suppentag



Am Sonntag, 19. März, 10.15, feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche Rotkreuz. Der Kirchenchor Rotkreuz wird den Gottesdienst mit stimmungsvollen Taizéliedern umrahmen.

Ab 11.00 sind alle zum «Suppezmittag» im Zentrum Dorfmat, Verenasaal, eingeladen. Nebst feinen Suppen werden Würstli mit Brot und leckere Desserts angeboten. Der Erlös des Suppentags kommt der «Fastenaktion» und «Brot für alle» zu Gute.

#### Abendmusik

##### Dienstag, 28. März 19.30–ca. 20.30

auf der Empore der kath. Kirche Rotkreuz

Musikstück: S. Prokofiev, Romance (Orgel Transkription V. Orler)

Viswas Orler erklärt wie sich ein Musikstück zusammensetzt und wie es gespielt wird.

#### Palmbaumbinden

##### Samstag, 01. April, 09.00–ca. 12.00

Wir binden beim Unterstand Sportpark einen Palmbaum, der im Palmsonntagsgottesdienst vom 02. April, 10.15, gesegnet wird. Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage oder auf den Flyern in der Pfarrkirche.

##### Anmeldung bis Sonntag, 19. März

beim Kath. Pfarramt 041 790 13 83 oder pfarramt.

rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

#### Ein letztes Mal das Grab segnen – Segensfeier auf dem Friedhof

##### Donnerstag, 06. April, 18.00

Liebe Angehörige

Nach vielen Jahren wird das Grab eines lieben verstorbenen Angehörigen aufgehoben. Die Verbundenheit sowie viele Erinnerungen bleiben. Dies wollen wir nochmals gemeinsam bedenken, indem wir bewusst Abschied nehmen von einem Ort, den Sie, liebe Angehörige immer wieder aufgesucht haben. Wir werden den Platz der Gräber nochmals segnen, als Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit, denn in unserem christlichen Verständnis leben die Verstorbenen nach ihrem irdischen Tod auf «eine andere Weise» weiter. Die kleine Feier mit der Gräbersegnung dauert eine knappe halbe Stunde.

Sie als Angehörige erhalten in den kommenden Tagen eine persönliche Einladung.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

#### FG – Betriebsbesichtigung

##### Dienstag, 04. April, 14.00

Pasta Röhlin AG, Industriestr. 3, Kerns

Treffpunkt: Bahnhof Rotkreuz, 13.00

Kosten: 15.– (Mitglieder) / 20.– (Nichtmitglieder), inkl. Pasta-Geschenksäckli

Anmeldung bis 20. März: Silvia Kellmann,  
079 522 25 40 oder fg-rotkreuz@quickline.ch

#### FG – Chrabbeltreff

##### Mittwoch, 29. März, 09.00–11.00

Zentrum Dorfmat, Wendelinstube, 2. OG

Anmeldung bis 28. März: Martina Senn,  
079 537 64 84 oder martina.senn91@gmail.com

#### Aktive Senioren

##### Freitag, 31. März, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmatzentrum

## RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52  
pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch  
Michèle Adam, Dr. theol.  
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 18. März

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

#### Sonntag, 19. März

**Vierter Fastensonntag (Laetare)**  
10.30 Risch, Gottesdienst mit Versöhnungsfeier (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler, Querflöte Patrick Iten

#### 20. – 24. März

Do 18.00 **Rotkreuz**, Friedensgebet

#### Samstag, 25. März

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler

#### Sonntag, 26. März

**Fünfter Fastensonntag**  
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Ruth Langenberg, Orgel Viswas Orler

#### 27. – 31. März

Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Franz Hüsgen

Do 17.30 Risch, Gottesdienst mit Krankensalbung (E) Michèle Adam, Leopold Kaiser

### PFARREINACHRICHTEN

#### Kollekten

Fastenaktion 18.–19. März  
Fastenaktion 25.–26. März

#### Gedächtnisse

#### Sonntag, 19. März, 10.30, Risch

Enz-Meier Louise  
Meier-Bucher Johann & Marie

#### Frauenkontakt Risch

##### • FKR GV

**Mittwoch, 22. März, 19.00**  
im Golfrestaurant Holzhäusern

##### • FKR Seniorennachmittag

**Donnerstag, 30. März, 14.00**  
in der Rischer Stube, anschliessend  
**Krankensalbung um 17.30** in der  
Pfarrkirche Risch

### Taufe

Durch die Taufe wird in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen: **Reinhard Marco Dean**  
Wir wünschen der Familie Gottes Segen.

### Ein letztes Mal das Grab segnen – Segensfeier auf dem Friedhof



#### Donnerstag, 06. April, 17.00

Liebe Angehörige

Nach vielen Jahren wird das Grab eines lieben verstorbenen Angehörigen aufgehoben. Die Verbundenheit sowie viele Erinnerungen bleiben. Dies wollen wir nochmals gemeinsam bedenken, indem wir bewusst Abschied nehmen von einem Ort, den Sie, liebe Angehörige immer wieder aufgesucht haben. Wir werden den Platz der Gräber nochmals segnen, als Zeichen der Erinnerung und Dankbarkeit, denn in unserem christlichen Verständnis leben die Verstorbenen nach ihrem irdischen Tod auf «eine andere Weise» weiter. Die kleine Feier mit der Gräbersegnung dauert eine knappe halbe Stunde.

Sie als Angehörige erhalten in den kommenden Tagen eine persönliche Einladung.  
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

#### Gottesdienst am

#### Donnerstagabend um 19.15

Dieser Gottesdienst wird nach verschiedenen Wortmeldungen und einer Umfrage unter den Gottesdienstbesucher:innen mit Erscheinen dieses Pfarreiblattes bis auf Weiteres aufgehoben.

#### ökumenischer Suppentag

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern beim ökumenischen Suppentag-Anlass am Sonntag, 26. Februar. Dank der spontanen Unterstützung der Leiterinnen und Leiter des Sommerlagers und der Mithilfe von MinistrantInnen und Freiwilligen können wir auf einen sehr gut besuchten und erfreulichen Anlass mit der äusserst feinen Suppe aus dem grossen Topf, zubereitet von Melanie Borter, zurückblicken. Für eine besonders gute Stimmung sorgten die zwei Musiker vom Trio Bügelspez, Cornel Andermatt (Akkordeon) und Leo Boog (Kontrabass). Danke allen, die zu einem stolzen Beitrag von Fr. 1'357.– an die Fastenaktion beigetragen haben.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel  
Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 19. März

#### Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.00 Gottesdienst mit Versöhnungsfeier (E)  
John Okoro, Orgel Viswas Orler, Querflöte Patrick Iten

#### 20. – 24. März

Do 18.00 **Rotkreuz**, Friedensgebet

#### Sonntag, 26. März

#### Fünfter Fastensonntag

9.00 Gottesdienst (K) Ruth Langenberg,  
Orgel Viswas Orler

### PFARREINACHRICHTEN

#### Versöhnungsweg



Mit Hilfe des Versöhnungsweges des Pastoralraums gelingt es uns, das eigene Verhalten (Denken, Fühlen und Handeln) zu überdenken. Überall tragen wir ein anderes Kleid, haben wir andere Rollen. Dabei schauen wir einige Lebenswelten genauer an: Freizeit, Familie, Schule, Gott. Was trägt mich, was ist schwierig, wo gibt es Knöpfe, wo sind die Perlen des Lebens?

Der Einstieg an der Pforte beginnt mit der Geschichte der Muschel. Der Muschel gelingt es, hinzuschauen, das Unangenehme in eine Perle zu verwandeln. Auch wir sind eingeladen, aus den Knöpfen des Lebens Perlen zu formen, mit Gottes Hilfe.

Passend dazu bastelten alle 53 Kinder aus unserem Pastoralraum einen individuell gestalteten Schlüsselanhänger. Die Botschaft der Bibel trägt uns durchs Leben und begleitet uns auch in dieser «Stunde der Wahrheit»: Gott liebt dich, so wie du bist.

Madeleine Annen, Fachverantwortung Katechese



## HÜENENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg  
Tel 041 784 22 88  
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch  
www.pfarrei-huenenberg.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 18. März

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer  
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

#### Sonntag, 19. März

##### Vierter Fastensonntag (Laetare)

9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer  
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz  
**Kinderkirche**

#### 20. – 24. März

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst  
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

#### Samstag, 25. März

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner  
Kollekte: Fastenaktion

#### Sonntag, 26. März

##### Fünfter Fastensonntag

9.30 **Pfarrkirche** – Weggottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pater Albert.  
Mitwirkung: Weggottesdienstband  
Kollekte: Fastenaktion  
**anschliessend Pfarreikafi sowie der Impulshalbtage**

#### 27. – 31. März

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst  
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

### PFARREINACHRICHTEN

#### Jahrzeiten und Gedächtnisse

#### Samstag, 18. März, 17.00 Uhr

**Jahresgedächtnisse** für Marie und Josef Steiner-Bütler und Guido Steiner, Lohmatt 1, für Lina Bütler-Bieri und Käthi Wiederkehr-Bütler, Ehret  
**Gedächtnis** für verstorbene Mitglieder des Josef-Vereins

#### Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr

**2. Gedächtnis** für Danijel Valcic, Schlattwäldli 3  
**Jahresgedächtnis** für Urs Hofmann, Holzhäuserstrasse 21A

#### Samstag, 25. März, 17.00 Uhr

**2. Gedächtnis** für Leo Kümin, Oberägeri  
**1. Jahresgedächtnis** für Rosmarie Häcki, Chamerstrasse 16  
**Jahrzeit** für Katharina und Heinrich Baumgartner, Chamerstrasse 37

#### Aus unserer Pfarrei verstorben

Hedy Svensson-Wissmann \*1943  
Pia Boog-Hotz \*1936

#### «Gesegnet unterwegs»



#### Samstag, 18. März um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Alle Arten von Velos und vor allem die Fahrerinnen und Fahrer empfangen dann Gottes reichen Segen!  
Velo Club Hünenberg und Pfarrei Heilig Geist

#### Ich kann wieder sehen!



#### Kinderkirche am Sonntag, 19. März um 9.30 Uhr

Liebe Kinder  
Blind sein ist schlimm. Dann wird vieles im Leben schwieriger. Wie schön, dass wir Augen zum Sehen haben. Aber kann man auch mit dem Herzen sehen? Kommt doch in die Kinderkirche. Kiki, unsere Kirchenmaus, möchte „Blinde Kuh“ mit euch spielen und vielleicht können wir lernen, auch mit dem Herzen zu sehen. Wir freuen uns auf euch!  
Kiki und das Kinderkirchenteam

### Kurz-Pilger-Wanderungen



Herzliche Einladung zu unseren zwei letzten Kurz-Pilger-Wanderungen dieser Fastenzeit.

Am **Donnerstag, dem 23. März**, wird uns das Thema «Wärme» beschäftigen. Vom Lagerfeuer geht seit jeher eine tiefe Faszination aus. Es bringt Menschen zusammen und lädt zum Verweilen ein. Es ist einfach schön, so um das Feuer herum zu sitzen. Wo Menschen zusammenkommen entsteht auch «Wärme». Gibt es da einen tieferen Zusammenhang? Am besagten Donnerstag wirst du mehr darüber erfahren. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche**. Ende gegen 11.00 Uhr.

Am **Dienstag, dem 28. März**, begleitet uns das bekannte Stichwort «Feuer und Flamme». Mit Feuer und Leidenschaft für etwas brennen. Wofür brennt dein Herz? Natürlich werden wir unsere Kurz-Pilger-Wanderungen-Serie zum Thema «Feuer» gebührend feiern und beschliessen. Wir treffen uns **um 14.00 Uhr auf dem Vorplatz der Kirche**. Ende gegen 17.00 Uhr.

Wir freuen uns mit allen, die mit dabei sein können, auf zwei wunderbare Ausflüge!

Das Vorbereitungsteam: Manuela Briner, Niklaus Hofer, Dominik Isch und Vreni Schuler

### Frauenkleiderbörse & more



Quelle: StockSnap auf Pixabay

#### Ein wahres Paradies für Frühlings- und Sommermode – Ein Frauenabend für alle Sinne – Eine Auszeit für DICH

Du findest Kleider, Accessoires, Taschen zu guten Preisen und interessante Begegnungen. Deine nicht mehr gebrauchten Kleider und Schmuckstücke erfreuen neue Besitzerinnen. Für die richtige Musik, Getränke und Häppchen ist gesorgt. Ein Abend zum Stöbern und Geniessen. So funktioniert's: Räume deinen Kleiderschrank und gib deinen alten Lieblingsteilen eine zweite

Chance. Bringe nicht mehr benötigte Frauenkleider, Schuhe, Schals, Hüte, Handtaschen und Modeschmuck in einwandfreiem und sauberem Zustand und wir verkaufen sie dann an diesem Frauenabend. 20% vom Verkaufspreis gehen an ein gemeinnütziges Frauenprojekt. Alle sind herzlich willkommen. Es gibt Snacks und Drinks. Und los geht's mit gemütlichem Stöbern!

**Annahme der Kleider:**

Donnerstag, 23. März, 16.00 bis 19.00 Uhr  
(Pfarreiheim Hünenberg)

**Verkauf der Kleider:**

Freitag, 24. März, 19.00 bis 22.00 Uhr  
(Pfarreiheim Hünenberg)

**Rückgabe der Kleider:**

Samstag, 25. März, 10.00 bis 11.30 Uhr  
(Pfarreiheim Hünenberg)

Bei Fragen und Unklarheiten kannst du dich gerne an [caroline.koelliker@pfarrei-huenenberg.ch](mailto:caroline.koelliker@pfarrei-huenenberg.ch) wenden.

KONTAKT und Pfarrei Heilig Geist Hünenberg

**Lasst uns zusammen feiern!**

**Samstag, 25. März ab 20.00 Uhr in der i45, Zug**

Die Jugendarbeitenden des Kantons Zug haben in Zusammenarbeit mit Zuger Jugendlichen eine Party organisiert.

Neben dem Feiern gibt es auch Angebote wie die «Ansprechbar» und «die Kapelle». 2 DJs sowie eine Fotobox machen den Abend komplett.

Der Event spricht in erster Linie Jugendliche an, die sich in den verschiedenen Jugendgruppen der Pfarreien engagieren und deren Freunde. Natürlich sind aber alle ab 16 Jahren ganz herzlich willkommen.

Carla Omlin und Jugendarbeit Zug

**Jugendgruppe Pray & Play**



Am Freitag, dem 3. März traf sich die Jugendgruppe Pray&Play, um gemeinsam den Abend zu verbringen. An diesen Treffen wird jeweils gemeinsam gebetet, gekocht, gesungen, gegessen und gespielt. Zu Beginn versammelten sich alle in der Kirche für einen Input zum Thema «Fastenzeit», wobei sich alle Gedanken machten, worauf sie in den nächsten Wochen verzichten könnten. Anschliessend wurde das Abendessen zubereitet. Auf dem Speiseplan stand ein Fondue mit Früchten und Gemüse, was im Pfarreiheim von den Teilnehmenden vorbereitet wurde. Gemeinsam machten wir uns danach auf den Weg in den Wald zur Grillstelle, wo das Feuer entfacht und der Käse im Feuertopf geschmolzen wurde. Während dem Essen fanden viele gute Gespräche unter den Teilnehmenden statt. Um uns wieder aufzuwärmen, begaben wir uns danach in den Jugendraum. Dort erörterten wir in einer Diskussionsgruppe die Möglichkeiten des Verzichts in der Fastenzeit und deren Bedeutung. Zum Abschluss wurden verschiedene Lieder gesungen und ein Gebet mit auf den Weg gegeben.

Zur Teilnahme am Pray&Play sind alle ab der 5. Klasse herzlich eingeladen – die Termine sind auf der Webseite der Pfarrei vermerkt. Eine Anmeldung braucht es nicht.

Carla Omlin, Jugendarbeit

**KONTAKT Hünenberg  
Kreis der Gemütlichen**



**Lotto- und Jassnachmittag**

Am **Donnerstag, 30. März** laden wir Sie **ab 14.00 Uhr** herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinem Zvieri im **Lindenpark Hünenberg** ein. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen. Kreis der Gemütlichen

**CHAM  
ST. JAKOB**

Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel 041 780 38 38  
[pfarramt@pfarrei-cham.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-cham.ch)  
[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)

**GOTTESDIENSTE**

**Samstag, 18. März**

- 9.00 Eucharistiefeier
- 17.15 Beichte
- 18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Stiftung Familie bilden

**Sonntag, 19. März**

**Vierter Fastensonntag (Laetare)**

- 9.00 Eucharistiefeier
- 10.30 Eucharistiefeier
- 11.30 Tauffeier
- 17.00 S. Messa

**20. – 24. März**

- Mo 16.00 Rosenkranz
- Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
- Di 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Do 22.00 Gebetsnacht
- Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

**Samstag, 25. März**

- 9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeiten:  
Ursula und Max Wolf-Nowak
- 17.15 Beichte
- 18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Fastenaktion der Schweizer  
Katholikinnen und Katholiken

**Sonntag, 26. März**

**Fünfter Fastensonntag**

- 9.00 Eucharistiefeier
- 10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
- 12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
- 17.00 S. Messa

**27. – 31. März**

- Mo 14.00 Schulmesse
- Mo 16.00 Rosenkranz
- Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
- Di 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 9.00 Eucharistiefeier
- Mi 18.00 Gebetsabend
- Do 9.00 Eucharistiefeier
- Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

## Samstag, 1. April

- 9.00 Eucharistiefeier  
Dreissigster:  
Irma Bucher-Ryser  
Jahrzeitstiftungen:  
Rosa Wyss-Bertossi  
Nelly und Karl Moos Braun
- 17.15 Beichte
- 18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Fastenaktion der Schweizer  
Katholikinnen und Katholiken

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

21.2.: Martin Noha, St. Jakobstrasse 8

### Das Sakrament der Taufe

empfangen am Sonntag, 19. März:  
Damian Nicolas Agatic, Langackerstrasse 10,  
Emilia Lira, Zythusweg 22.

### ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte  
Mitmenschen: Mittwoch, 22. März, 8.00 Uhr im  
Pfarreiheim, Untergeschoss.

### Gebetsnacht

Am Donnerstag, 23. März von 22.00 Uhr bis am  
Freitag, 24. März um 06.00 Uhr findet in unserer  
Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher  
Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen  
mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

### Kinderkirche

#### Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusam-  
men mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.  
Während des Wortgottesdienstes werden die Kin-  
der von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim ge-  
führt und erleben dort, was Jesus uns an diesem  
Sonntag im Evangelium mitgeben möchte.  
Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in  
die Kirche.

### Gebetsabend am Mittwoch

Am 29. März findet der nächste Gebetsabend in  
der Pfarrkirche statt.  
Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Spra-  
chen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr  
Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25  
Uhr. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

### Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 19. März, um 9.00 und 10.30 Uhr  
werden Fusako Sidler, Flöte, mit Heini Meier, Or-  
gel, den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.  
Am Sonntag, 26. März um 9.00 und 10.30 Uhr

wird unser Pfarreikinderchor unter der Leitung von  
Rainer Barmet im Gottesdienst singen.  
Der Kirchenchor Niederwil singt im Gottesdienst  
um 12.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius Nieder-  
wil.

### Einladung zur Beichte

An den Samstagen in der Fastenzeit laden wir Sie  
zur Beichte von 17.15 bis 17.45 Uhr ein.  
Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein  
persönliches Gespräch zu einer anderen Zeit mit  
einem Priester abzumachen.

### Strickhock

Der Strickhock von Dienstag, 21. März findet aus-  
nahmsweise im Aufenthaltsraum im UG des Pfar-  
reiheims statt. Wir stricken von 14.00 Uhr bis ca.  
16.30 Uhr. Schöne und saubere Wolle nehmen wir  
an diesem Nachmittag wieder gerne entgegen.  
Für das Leitungsteam Alice Gwerder

### Mittagstisch am Donnerstag



### 23. März, 12 Uhr, Ref. Kirchengemeindesaal

### 30. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.  
Herzlich Willkommen sind ALLE.  
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Er-  
wachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.  
Kaffee Fr. 1.–.  
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,  
Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

### Seniorenwanderung

#### Mittwoch, 29. März

Treffpunkt: 12.45 Bahnhof Cham  
Abfahrt: 12.57 S1 bis Zug;  
Bus 1 bis Gutsch  
Wanderleitung: Martin Huber 041 780 61 86  
Route: Zug Gutsch – St. Verena –  
Schönegg – Oberwil (- Zug)  
Wanderzeit: ca. 1 3/4 Std.  
Anforderung: mittel, Stöcke wegen Abstieg  
empfohlen  
(Verlängerung der Wanderung bis Bahnstation  
Casino möglich 1/2 Std.)  
Rast: AZ Mülimatt Oberwil

## Frühlingsbörse der Kids-Kleiderbörse Cham



Verkauf von gut erhaltenen, sauberen und modi-  
schen Frühlings- und Sommerartikel sowie Spiel-  
waren für Baby und Kind.

Annahme: Freitag, 31. März, 14.00 – 18.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 1. April, 09.00 – 13.00 Uhr

Rückgabe: Samstag, 1. April, 16.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen:

[www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com](http://www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Theologie 60plus Der Sinn des Lebens Sieben Matineen, die zu denken geben

Dienstags, 2. Mai – 20. Juni  
jeweils von 10.00 – 11.45 Uhr im Pfarreiheim  
Die Frage nach dem Sinn des Lebens öffnet den  
Blick auf die grossen Tfhemen des Mensch-seins:  
Wozu werden wir geboren? Ist alles Zufall und  
spielt es letztlich keine Rolle, wie wir unser Dasein  
gestalten? Oder ist uns eine Aufgabe zuge-  
dacht und wenn ja, welche? Sollen wir alles tun,  
um glücklich zu werden – oder Sorge dazu tragen,  
dass wir andere glücklich machen?  
Und wie gehen wir mit dem Leiden um, dem an-  
derer Menschen, und dem eigenen? Ist mit dem  
Tod alles aus und vorbei? Durchkreuzt er endgüt-  
ig jeden Lebenssinn? Oder etwa doch nicht? Wie  
gewinne ich hier und heute mehr Lebensfreude  
und Lebensqualität?

Welche Antwortversuche auf diese existenziellen  
Fragen geben die grossen Weltreligionen und ins-  
besondere auch das Christentum? Wie spiegeln  
sich die menschlichen Hoffnungen in Gottesbil-  
dern wieder? Welche Auswirkung hat die Vorstel-  
lung, in einer gewollten Schöpfung zu leben?  
Welche Perspektiven öffnet der christliche Glau-  
ben durch seine Verheissungen der Fülle und Ge-  
rechtigkeit?

An sieben Vormittagen versuchen wir gemeinsam,  
dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen.  
Aus alltäglicher, philosophischer, besonders aber  
aus christlicher und religionskundlicher Sicht.  
Durch Vorträge und ungezwungene Diskussionen  
können neue Sichten und Einsichten entstehen.  
Dazu herzliche Einladung!

### Programm

Dienstag, 2. Mai

Sinnvoll leben in einer schnelllebigen Zeit

Dienstag, 16. Mai  
Sinn suchen – die Weltreligionen befragen  
Dienstag, 23. Mai  
Die Erfahrung von Grenzen: Leiden bestehen  
Dienstag, 30. Mai  
Unsere Bilder von Gott überdenken  
Dienstag, 6. Juni  
Die bedrohte Welt: biblische Urgeschichten  
Dienstag, 13. Juni  
Zukunftsbilder der Hoffnung: Auferstehung und Vollendung  
Dienstag, 20. Juni  
Leben in Fülle: die christliche Verheissung  
**Referentin:** Dr. Marie-Louise Gubler Theologin aus Zug, langjährige Erfahrung in der kirchlichen Erwachsenenbildung  
**Kurskosten:** CHF 160 für alle 7 Matineen  
**Anmeldung: Bis 18. April 2023**  
an info@tbi-zh.ch oder per Post an:  
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI  
Pflingstweidstrasse 28, 8005 Zürich  
Tel. 044 525 05 40  
Für weitere Auskünfte können Sie diese Kontaktwege ebenfalls nutzen.

### Rückblick Weltgebetstag



### ICH HABE VON EUREM GLAUBEN GEHÖRT

Frauen aus Taiwan haben den Wortgottesdienst vorbereitet.  
Wieder haben sich über 40 Personen im Ref. Kirchgemeindesaal zum Weltgebetstag der Frauen eingefunden. Es wurde zusammen gebetet, gesungen und gespendet. Fr 555 sind zusammen gekommen für Projekte in Taiwan und mehrjährigen Projekten in der ganzen Welt. Ganz herzlichen Dank!  
Beim gemütlichen Zusammensein und Probieren von taiwanischem Essen endete der Abend.  
Für das Weltgebetstags-Team Beatrice Moesch  
Wer möchte gerne nächstes Jahr beim Vorbereiten helfen? Herzlich willkommen! Der Abend findet dann im kath. Pfarreiheim statt. Anmeldung bei Beatrice Moesch (moesch.be.jo@datazug.ch)

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
mimmo.basile@zg.kath.ch  
www.missione-italiana-zug.ch  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

### SANTE MESSE

#### Sabato, 18 marzo

16.00 Baar, St. Martin

#### Domenica, 19 marzo

#### Quarta domenica di quaresima (Laetare)

10.15 Steinhausen, St. Mattias

Ricordo: Giuseppe e Elena

17.00 Cham, St. Jakob

#### 20 – 24 marzo

Ma 18.00 Zug, St. Johannes (Messa e Via Crucis)

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

#### Sabato, 25 marzo

16.00 Baar, St. Martin

#### Domenica, 26 marzo

#### Quinta domenica di quaresima

10.15 Steinhausen, St. Matthias

17.00 Cham, St. Jakob

Ricordo: Risi Luisa, Storti Giacomo,  
Joost Peter

#### 27 – 31 marzo

Ma 18.00 Zug, St. Johannes (Messa e Via Crucis)

Gi 18.30 Unterägeri, Marienkirche

Ve 9.00 Zug, Gut Hirt (Messa e adorazione)

## INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

### Battesimo

#### Noelia Ilaria Pannullo e Giulia Brennecke

Il Signore le guida e le protegga nella crescita umana e cristiana.

### Incontro comunità

26 marzo 2023  
ore 15.00-17.00

Pfarreiheim Cham

## I vizi capitali



### Collette gennaio e febbraio 2023

Missione Interna	CHF 206.50
Fondo solidarietà madri	CHF 823.40
Diocesi – Collegio S. Carlo	CHF 176.90
Attività Missione	CHF 553.05
Diocesi – Aiuto collaboratori	CHF 354.05
Caritas Luzern	CHF 499.45
AGCK Unità delle Chiese	CHF 327.25
Tombola – Padre Damiano	CHF 539.85
Tombola – Benin	CHF 539.90
Caritas, terremotati	CHF 1'408.20

### La Via Crucis

#### Una via amata dalla Chiesa

La Chiesa ha conservato memoria viva delle parole e degli avvenimenti degli ultimi giorni del suo Sposo e Signore. Memoria affettuosa, se pure dolorosa del tratto che Gesù percorse dal Monte degli ulivi al Monte Calvario. La Chiesa infatti sa che in ogni episodio accaduto durante quel cammino si cela un mistero di grazia, è racchiuso un gesto di amore per lei.

La Chiesa è consapevole che nell'Eucaristia il suo Signore le ha lasciato la memoria sacramentale, oggettiva, del Corpo spezzato e del Sangue versato sulla cima del Golgota. Ma essa ama anche la memoria storica dei luoghi dove Cristo ha sofferto, le vie e le pietre bagnate dal suo sudore e dal suo sangue. Continuazione nel prossimo numero.

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

### 19.3.–25.3.2023

- So **4. Fastensonntag (Laetare)**  
08.00 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli  
10.30 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee und Gipfeli  
19.30 Adoray
- Di 18.00 Eucharistiefeier  
Mi 11.30 Eucharistiefeier  
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachanbetung  
Fr 11.30 Eucharistiefeier  
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (1. Station)
- Sa **Verkündigung des Herrn (Hochfest)**  
09.15–11.00 Beichtgelegenheit  
11.30 Eucharistiefeier  
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
- Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

### 26.3.–1.4.2023

- So **5. Fastensonntag**  
Beginn Sommerzeit!  
08.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
19.30 Adoray
- Di 18.00 Eucharistiefeier  
Mi 11.30 Eucharistiefeier  
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachanbetung  
Fr 11.30 Eucharistiefeier  
17.00 Kreuzweg zur Verenakapelle (1. Station)
- Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit  
11.30 Eucharistiefeier  
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
- Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

## Kloster Maria Opferung Zug

[www.maria-opferung.ch](http://www.maria-opferung.ch)

### Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

[www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org)

- So 08.30 Gottesdienst  
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst  
Mo/Fr 06.30–07.30 Zen-Meditation  
Di 19.30–21.00 Zen-Meditation  
Di 06.30–07.30 Kontemplation  
Mi 20.00–21.00 Kontemplation

(Änderungen siehe Website [lassalle-haus.org](http://lassalle-haus.org))

## Kloster Gubel Menzingen

[www.kloster-gubel.ch](http://www.kloster-gubel.ch)

### 19.3.–25.3.2023

- So **4. Fastensonntag (Laetare)**  
08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier
- Mo Hochfest des hl. Josefs  
09.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier  
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa **Hochfest Verkündigung des Herrn**  
09.00 Eucharistiefeier

### 26.3.–1.4.2023

- So **5. Fastensonntag**  
08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier  
Fr 16.30 Beichtgelegenheit  
Sa 09.00 Eucharistiefeier

## Institut Menzingen Menzingen

[www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch)

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf [www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch).

## Kloster Frauenthal Hagendorn

[www.frauenthal.ch](http://www.frauenthal.ch)

### 19.3.–25.3.2023

- So **4. Fastensonntag**  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Mo Hochfest des hl. Joseph (verschoben):  
07.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Sa **Hochfest der Verkündigung des HERRN**  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

### 26.3.–1.4.2023

- So **5. Fastensonntag**  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

[www.kloster-heiligkreuz.ch](http://www.kloster-heiligkreuz.ch)

### Sonntags

09.00 Eucharistiefeier, Kirche

### Freitags

19.30 Eucharistiefeier, Kirche  
zu Ehren des Heiligen Kreuzes

**Geistliche Begleitung:** Tel. 041 785 02 00

# Medien



## Fernsehen

### Samstag, 18. März

**Wort zum Sonntag** mit Ines Schaberger, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

### Sonntag, 19. März

**Katholischer Gottesdienst** aus der Basilika in Güssing/Österreich. ZDF, 9.30 Uhr

**Jüdische Purim-Feier** aus der Synagoge Bern. Dieses jüdische Fest erinnert an das Überleben der Juden in Persien. Jüdische Gläubige feiern an diesem Freudentag das Leben überhaupt. SRF 1, 10 Uhr

**Nachgefragt.** Im Anschluss an die jüdische Purim-Feier. Norbert Bischofberger im Gespräch mit Rabbiner Michael Kohn. SRF 1, 11 Uhr

### Mittwoch, 22. März

**Die Kunst der Stille.** Marcel Marceau ist der wohl berühmteste Pantomime der Welt. Geboren als Marcel Mangel, stammt er aus einer jüdischen Familie in Strassburg. Sein Vater Karl Mangel betrieb dort eine koschere Metzgerei und gab als Opernliebhaber nebenher Konzerte in seinem Laden. 1944 wurde der Vater nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Sein Sohn Marcel schloss sich der französischen Résistance an und schmuggelte zusammen mit seinem Cousin Georges Loinger jüdische Kinder über die Grenze in die Schweiz. Samt Gesten und Mimen brachte er ihnen bei, in Gefahrensituationen nicht zu sprechen. Stille verhiess Überleben. Dokumentation anlässlich seines 100. Geburtstags. Arte, 22.10 Uhr

### Samstag, 25. März

**Wort zum Sonntag** mit Ruedi Heim, röm.-kath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

### Sonntag, 26. März

**Evangelischer Gottesdienst** aus Brüssel. ZDF, 9.30 Uhr

### Samstag, 1. April

**Sakrale Bauwerke.** Die Dokumentation zeichnet den steten Wandel christlicher Sakralbauten nach, von Jerusalem bis zum Mont-Saint-Michel, von Florenz bis Moskau. Immer weiter verschoben die Baumeister die Grenzen des technisch Machbaren, um mit Gebäuden, die sich zum Himmel strecken, und dem Spiel des Lichts die Macht der Kirche auszudrücken. Arte, 15.55 Uhr



## Radio

### Samstag, 18. März

**Glocken der Heimat** aus der röm.-kath. Kirche in Niederuzwil SG. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

### Sonntag, 19. März

**Katholische Welt.** Zwei Päpste. Wie Benedikt und Franziskus zueinander standen. Bayern 2, 8.05 Uhr

**Evangelische Perspektiven.** Pfarrer Christian Wolff hat seine Frau im Sterben begleitet. Ein schmerzhafter, aber berührender Prozess. Je mehr die Medizin voranschreitet, desto wichtiger ist die Entscheidung, wie wir gehen wollen und wie wir unsere Nächsten gehen lassen. Hospize und Sterbebegleitung bieten Unterstützung für einen Abschied in Würde. Und was tun, wenn unsere Psyche des Lebens früher müde ist als unser Körper? Sind wir tatsächlich in der Lage, über das eigene Lebensende frei zu entscheiden? Eine Reportage. Bayern 2, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Matthias Wenk, Seelsorger, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Samstag, 25. März

**Glocken der Heimat** aus der ev.-ref. Kirche in Kreuzlingen TG. Radio SRF 2 Kultur, 18.50 Uhr

### Sonntag, 26. März

**Katholische Welt.** Auf den Spuren von Papst

Pius XII. Im März 2020 öffnete der Vatikan bislang geheime Archive seines Staatssekretariats aus der Amtszeit von Papst Pius XII. für die Forschung über die umfangreichen Aktivitäten der päpstlichen Diplomatie während des Zweiten Weltkriegs. Eine Reportage. Bayern 2, 8.05 Uhr

**Ev.-ref. Gottesdienst** aus der Stadtkirche in Biel. In der Passionszeit, den vierzig Tagen vor Ostern, erinnern sich Christinnen und Christen an die Leidensgeschichte Jesu. Was bedeutet aber «Passion» in der heutigen Zeit? Die beiden reformierten Pfarrer Stefan Affolter und Philipp Koenig suchen nach Antworten. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF 1, 10 Uhr

**Alle Radiopredigten** zum Nachhören und Nachlesen finden Sie auf: [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)



## Liturgie

### Sonntag, 19. März

**4. Fastensonntag** (Farbe Rosa/Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; Zweite Lesung: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41

### Sonntag, 26. März

**5. Fastensonntag** (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Ez 37,12b-14; Zweite Lesung: Röm 8,8-11; Ev: Joh 11,1-45

## FILMTIPP

### Je suis noires

«Als kleines, schwarzes Mädchen habe ich oft gebetet, dass ich einfach morgens weiss aufstehe...», so erinnert sich Tallulah Bär in einem hochemotionalen Moment. Die Bankangestellte ist eine von sechs gut ausgebildeten Frauen, die in Juliana Fanjul und Rachel M'Bons Dokumentarfilm erzählen, wie es ist, eine schwarze Schweizerin zu sein.

Die Geschichten der verschiedenen Akteurinnen sind erschreckend – weil sie aufzeigen, wie unsere Gesellschaft von Vorurteilen durchdrungen ist und wo überall Rassismus lauert. Diskriminierung passiert absichtlich oder aufgrund von Unwissen oder Gleichgültigkeit.

«Je suis noires» ist ein ermutigender Appell an die schwarzen – und alle anderen – Schweizerinnen, sich für ihre Rechte einzusetzen, geschwiegen haben sie lange genug!

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 9. März**



Quelle: © First Hand Films

# Hinweise

## Gottesdienste

**Ökum. Gottesdienst von seelsam.** Für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen. Leitung: Karin Schmitz und Margot Beck, Mitwirkung: Chor «Die Bande» unter der Leitung von George Marti. Sa, 25.3., 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen.

**David – Mensch, König.** Gottesdienst der CityKirche Zug zum Bilderzyklus der Zuger Künstlerin Maria Hafner. Liturgie: Pfarrer Andreas Haas, Tanz: Karwan Omar. So, 2.4., 9.30 Uhr, ref. Kirche Zug.

## Veranstaltungen

**Konzert zum Geburtstag von J.S. Bach.** Kirchenmusik Zug. Di, 21.3., 20 Uhr, ref. Kirche Zug. >Eintritt frei/Kollekte

**Am Hungertuch nagen.** Fastenaktion und das Kath. Medienzentrum bieten eine digitale Plattform für die Meditation des neuen Hungertuchs. Zu Gast sind Andrea Gisler und Toni Bernet-Strahm. Jeweils 19.00–19.45 Uhr. Mi, 22.3.: «Was ist uns heilig? Das aktuelle Hungertuch meditieren». Mi, 29.3.: «Hungertücher: eine mittelalterliche Tradition wieder neu aufgenommen. Was steckt dahinter?» Informationen/Zoom-Link: [www.sehen-und-handeln.ch/events](http://www.sehen-und-handeln.ch/events)

**Theos OffenBar.** CityKirche Zug. Dialograum sein für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 20. des Monats. 19.00–21.00 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.15 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstr. 9, Zug.

**Handauflegen.** CityKirche Zug. Qualifizierte Frauen und Männer hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 21.3., 15–18 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

**David – Mensch, König.** CityKirche Zug. Bilderzyklus David zum 100. Geburtstag der Zuger Künstlerin Maria Hafner. Vernissage: Fr, 24.3., 20 Uhr. Musik: George Marti (Posaune), Linus Amstad (Alt-Saxofon),

Martial In Albon (Flügelhorn). Ausstellung bis 2. April, Mo–Fr: 11.30–13.30 Uhr und 16.30–18.30 Uhr, Sa/So: 11–15 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

**Orgel-Improvisationskonzert.** Prof. Wolfgang Seifen aus Berlin wird spontan über Themen improvisieren, welche er erst unmittelbar vor dem Konzert erhält. Senden Sie Ihr Wunschthema an [trixgubser@me.com](mailto:trixgubser@me.com). Sa, 25.3., 18.15 Uhr, Pfarrkirche Johannes der Täufer, Menzingen. >Eintritt frei/Kollekte

**Nordlandet – Lieder aus dem Norden.** Der Zuger Singkreis singt Lieder aus dem hohen Norden – aus Nordlandet. Mit der schwedisch-schweizerischen Sopranistin Elisabeth Meyer aus Stockholm als Solistin. Begleitet vom Organisten/Pianisten Isamaele Gatti aus Como. Leitung: Daniela Brantschen. Sa, 25.3., 20 Uhr, Kapelle Kollegium St. Michael, Zug, und So, 26.3., 17 Uhr, ref. Kirche Baar. >Eintritt frei/Kollekte

**Passion: Musik und Meditationen zu Kreuzwegstationen** von der Zuger Künstlerin Maria Hafner anlässlich ihres 100. Geburtstags. Mit Texten von Silja Walter, Rainer Maria Rilke und anderen. Dazu musizieren Praxedis Hug-Rütli (Harfe) und Katharina Schwarze (Violoncello) Werke von Carl Rütli, Max Bruch und Ernest Bloch. Lesungen: Pfr. Volker Bleil. So, 26.3., 17.15 Uhr (Klosterkeller), Kloster Kappel. >Eintritt frei/Kollekte

**Eheretraite.** Eheseminar für befreundete, ehewillige oder bereits verheiratete Paare. Eine bewusste Zeit für das Paar mit Impulsen, Gesprächszeiten, geistlicher Begleitung und Erholung. Mi, 17.5., Abendessen, bis So, 21.5. (Mittagessen), Wellnesshotel Alexander Gerbi, Weggis. Informationen: [www.ehe-retraite.ch](http://www.ehe-retraite.ch).

**Die Hoffnung der Welt.** Die Umwelt ist geprägt von einer digitalen Transformation und einem ökologischen, geistlichen und kulturellen Klimawandel. Von welcher Hoffnung ist der christliche Glaube in diesen Herausforderungen getragen? An den Studientagen werden Perspektiven zur Erneuerung von Theologie, Kirche und Gesellschaft präsentiert und diskutiert. 14.6., 9 Uhr, bis 16.6., 17 Uhr, Universität Fribourg, Zentrum Glaube & Gesellschaft, Avenue de l'Europe 20, Fribourg. Informationen/Anmeldung: [www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft/de/studenttage/2023/](http://www.unifr.ch/glaubeundgesellschaft/de/studenttage/2023/)

## Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 14/15 2023 (2.4.–15.4.2023): 17. März

Nr. 16/17 2023 (16.4.–29.4.2023): 30. März

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, [esther.landolt@kath-zug.ch](mailto:esther.landolt@kath-zug.ch)

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

## Katholische Kirche Zug

[www.katholische-kirche-zug.ch](http://www.katholische-kirche-zug.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,

[stefan.doppmann@zg.kath.ch](mailto:stefan.doppmann@zg.kath.ch)

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, [melanie.huerlimann@zg.kath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zg.kath.ch)

GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

Sandra Dietschi, T 041 767 71 27,

[sandra.dietschi@zg.kath.ch](mailto:sandra.dietschi@zg.kath.ch)

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25,

[rena.schaeffler@zg.kath.ch](mailto:rena.schaeffler@zg.kath.ch)

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,

[guido.estermann@zg.kath.ch](mailto:guido.estermann@zg.kath.ch)

Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,

[martina.schneider@zg.kath.ch](mailto:martina.schneider@zg.kath.ch)

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

[thomas.hausheer@zg.kath.ch](mailto:thomas.hausheer@zg.kath.ch)

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,

[bernadette.thalmann@zg.kath.ch](mailto:bernadette.thalmann@zg.kath.ch), T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT

DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zg.kath.ch](mailto:pfarreiblatt@zg.kath.ch)

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)

Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,

[missione@zg.kath.ch](mailto:missione@zg.kath.ch)

Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

[hkm@zg.kath.ch](mailto:hkm@zg.kath.ch)

Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon,

[ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu); Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, [gasserkehr@bluewin.ch](mailto:gasserkehr@bluewin.ch)

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, [roland.wermuth@zgks.ch](mailto:roland.wermuth@zgks.ch)

Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Johannes Utters,

T 041 726 37 44, [johannes.utters@triaplus.ch](mailto:johannes.utters@triaplus.ch)

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit

Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

[karin.schmitz@zg.kath.ch](mailto:karin.schmitz@zg.kath.ch)

Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)

## FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste  
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

[leuchtturm@kath-zug.ch](mailto:leuchtturm@kath-zug.ch), [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

[sozialdienst@pfarrei-baar.ch](mailto:sozialdienst@pfarrei-baar.ch), [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

[gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch](mailto:gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch)

[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)



Quelle: sehen-und-handeln.ch/Luis Echeverria

## Das Land erben

Selig

die nicht siegen müssen

die nicht über ihre Verhältnisse leben

die nicht besitzen wollen, was nicht ihr Eigen ist

die nicht ernten, wo sie nicht gesät haben

*Aus «Das Land erben», einem der Mediationstexte  
der Luzerner Theologin Jacqueline Keune  
zum Hungertuch (siehe Interview Seiten 6 und 7)*

AZA  
6302 Zug  
Post CH AG



Pfarreiblatt des Kt. Zug

Retouren an:  
Kalt Medien AG  
Postfach 7533